

punkt 3



Foto: Veranstalter

Trolley-Freaks begeistern mit ihren Miniaturwelten

Am 17. und 18. Oktober können Besucher der Modellbahnausstellung im Werk Friedrichsfelde Straßenbahnen (englisch: Trolley) durch detailverliebte gestaltete Umgebungen fahren sehen. ❖ Seite 10



Foto: Volker Emersdorfen

Attraktive Verbindung: der IRE Berlin-Hamburg

Direktverbindungen in die Zentren von Berlin und Hamburg bietet der IRE Berlin-Hamburg zum günstigen Festpreis. Dazwischen aussteigen lohnt sich auch, zum Beispiel in Uelzen. ❖ Seite 20



Foto: Kathrin Fiehn

Jetzt mitmachen beim S-Bahn-Quiz mit Radio ENERGY

Ein Jahr freie Fahrt zu gewinnen!

Im Oktober ist Radio ENERGY-Moderator Nick Sawatzki in der S-Bahn unterwegs und verteilt ganz besondere Geschenke: Wer beim S-Bahn-Quiz fünf richtige Antworten gibt, erhält ein Überraschungspaket – und die Gewinnchance auf eine VBB-Umweltkarte! Diese garantiert ein Jahr beliebig viele

Fahrten in S- und U-Bahn, Bus, Tram und Regionalbahn. Alle, die Nick Sawatzki nicht treffen, können online teilnehmen oder sich gleich für die VBB-Umweltkarte im S-Bahn-Abo entscheiden. Denn damit gibt's die volle Mobilität rund um die Uhr bereits ab 1,94 Euro pro Tag. ❖ Seite 4

Bahn-Lektüre

Über die würdevolle Art des Zusammenlebens

S-Bahn-Fahrerin Monique Wachholz in das Buch geschaut

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“, heißt es im Artikel eins, Absatz eins unseres Grundgesetzes. Doch was ist das eigentlich, die Würde? Dieser Frage geht Monique Wachholz mit Hilfe des Philosophen Peter Bieri nach, der dazu ein viel gelobtes Buch geschrieben hat. „Die meisten kennen Bieri sicher als Autor Pascal Mercier, unter diesem Pseudonym hat er ‚Nachtzug nach Lissabon‘ geschrieben“, sagt Monique Wachholz. Die gelegentliche S-Bahn-Nutzerin freut sich, auf ein weiteres seiner Werke aufmerksam machen zu können: „Hier wird eine Lebenshaltung aufgezeigt.“ Bieri beschreibt die Würde als Muster des Denkens, Erlebens und Tuns. Der Begriff der Würde bleibt nicht abstrakt, sondern wird an konkreten Fragen und Beispielen analysiert.



Foto: Stjepan Sedlar

• Claudia Braun

Peter Bieri: „Eine Art zu leben: Über die Vielfalt menschlicher Würde“
Verlag: Fischer Taschenbuch, 384 Seiten
ISBN-13: 978-3596198375

Berliner Messekönigin in Südafrika



Foto: DB Schenker

Wer an einen Arbeitsplatz bei der Deutschen Bahn denkt, hat vermutlich als erstes den Lokführer im Kopf. Der Konzern mit seinen global agierenden Tochterunternehmen bietet allerdings noch eine Vielzahl weiterer Beschäftigungsfelder in den unterschiedlichsten Bereichen. So kann eine Karriere bei der DB auch an einen Arbeitsplatz mit 300 Sonnentagen pro Jahr, umgeben von unendlich weiter Natur und außergewöhnlicher Tierwelt führen – wie bei der Berlinerin Manuela Natzke.

Sie ist seit September 2014 Chefin für das Messengeschäft von DB Schenker in Südafrika – ihr offizieller Titel lautet General Manager, Fairs & Exhibitions, Sports Events and Removals. Über große Distanzen

hinweg steuert sie Top-Messen und Events und ist unter anderem verantwortlich für wichtige Veranstaltungen wie die südafrikanische AIDS-Konferenz.

Dass sie diese Position erreicht hat, ist alles andere als eine Selbstverständlichkeit: Fortbildungen für Frauen im Messengeschäft gab es lange nicht. Mit viel Hartnäckigkeit erkämpfte Manuela Natzke in den letzten 20 Jahren ihre Position in dieser Männerdomäne und bahnte so den Weg für potentielle Nachfolgerinnen. Auf dem Bild ist sie mit ihrer Auszubildenden Palesa Mafagane zu sehen.

• Nina Dennert

→ deutschebahn.com/karriere
 → www.dbschenker.de

S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundenbetreuung

☎ **030 297-43333**
 Fax: 030 297-43444
 Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
www.s-bahn-berlin.de/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

Abo-Service/Firmenticket

☎ **030 297-43555**
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Abo-Center
 Postfach 17 01 10, 10203 Berlin

Kundenbüro Erhöhtes Beförderungsentgelt Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie),
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin
 Öffnungszeiten:
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE,
 Postfach 17 01 30, 10203 Berlin
 E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Kundenzentren

Alexanderplatz (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr
Friedrichstraße
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 22.00 Uhr
Gesundbrunnen (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr
Hauptbahnhof (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 7.00 – 22.00 Uhr
 Sa 7.00 – 22.00 Uhr
 So 8.00 – 22.00 Uhr
Lichtenberg
 Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Abo-Service in allen Kundenzentren

Ostbahnhof

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr
Potsdam Hauptbahnhof
 Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa 6.30 – 21.00 Uhr
 So 7.00 – 21.00 Uhr

Spandau

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr
 So 8.00 – 20.00 Uhr

Zoologischer Garten

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Fahrgastsprechtage



Foto: Berliner Fahrgastverband IGEB

S-Bahn und DB Regio im Dialog mit den Kunden

Im September veranstalteten die Fahrgastverbände IGEB und DBV wieder die Fahrgastsprechtage. Viele interessierte Kunden nutzten die Gelegenheit, mit Experten von der S-Bahn Berlin ins Gespräch zu kommen, auch der Termin zum Regionalzugverkehr war gut besucht.

Seiten 5 und 7

Exklusive Fahrt



Foto: Stjepan Sedlar

Zu Gast in der Amtsstube der Bürgermeisterin

Brandenburg an der Havel bleibt auch nach dem Ende der BUGA ein attraktives Ausflugsziel, das bestens mit dem RE 1 erreichbar ist. Davon konnten sich die Gewinner der Verlosung von DB Regio Nordost überzeugen und sogar die Amtsstube der Bürgermeisterin besichtigen.

Seite 6

Fahrplanänderungen



Statt S-Bahnen fahren Busse

S-Bahn-Fahrgäste müssen sich vom 9. bis 11.10. zwischen Blankenfelde und Lichtenrade sowie vom 11. bis 12.10. zwischen Blankenfelde und Marienfelde (S 2) auf Ersatzverkehr mit Bussen einstellen. Vom 16. bis 19.10. fahren zwischen Blankenburg und Bernau (S 2) sowie vom 22. bis 23.10. zwischen Treptower Park/Baumschulenweg und Hermannstraße, vom 23. bis 26.10. zwischen Treptower Park/Baumschulenweg und Tempelhof (S 41, S 42, S 45, S 46, S 47, S 85) Busse statt S-Bahnen. Ersatzverkehr wird in einzelnen Nächten auch zwischen Blankenburg und Buch (S 2) sowie Strausberg und Strausberg Nord (S 5) eingerichtet.

Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter www.s-bahn-berlin.de berücksichtigt; Infos über Twitter: @SBahnBerlin www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb

RegioTOUR



Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann

Tourenvorschläge für den goldenen Oktober

Zum Museen-Hopping ins Havel-land, zum Kirchen-Hopping ins Oderbruch, an die Kreideküste auf Rügen, zur Parkführung nach Bad Muskau oder zur Stadtrundfahrt und Umlandtour nach Stettin – die RegioTOURen sind im Oktober vielfältig.

Seite 24



Foto: The LEGO Group

Familientickets für LEGO NINJAGO™ zu gewinnen

Bis Ende Oktober dreht sich im LEGOLAND® Discovery Centre alles um NINJAGO™. Mit etwas Glück gewinnen Familien Tickets für die Welt der LEGO Ninjas, in der Airjitzu-Flieger durch die Luft sausen und Figuren getauscht werden dürfen.

Seite 18

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 57 79 58 90, Telefax (030) 57 79 58 91
E-Mail: redaktion@punkt3.de
www.punkt3.de
Redaktion: Nina Dennert
Redaktionsbeirat:
Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Susanne Paul (DB Regio)
Bild: David Ulrich
Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke
Druck: RMP
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 22. Oktober 2015

DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
ran-berlin-brandenburg@bahn.de
☎ 0331 235-68 81/-68 82
Fax 0331 235-68 89
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung

☎ 0180 699 66 33*

Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 030 67 89 73 40
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin

☎ 030 80 92 12 99
Fax 030 297-370 07
DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com

Fundservice-Hotline

☎ 09001 99 05 99*
Fax 0202 35 23 17
Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitäts-eingeschränkten
☎ 0180 651 25 12*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin Hauptbahnhof
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr
Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin-Lichtenberg
Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 14.30 Uhr
Berlin Zoologischer Garten
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr

Berlin Südkreuz

Mo-So 8.00 – 20.30 Uhr

Berlin-Spandau

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 20.00 Uhr

Potsdam Hbf

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa, So 8.30 – 16.00 Uhr

DB Mobility Center Berlin-Steglitz

Schlossstraße 129
Mo-Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 17.00 Uhr

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct

S-Bahn-Wissen ist Trumpf beim Quiz mit Nick Sawatzki

S-Bahn Berlin und Radio ENERGY verlosen VBB-Umweltkarten



Fünf Fragen, fünf Antworten: Pascal hat sich für die Verlosung des Hauptgewinns qualifiziert.

Foto: Kathrin Fiehn

Was für eine Überraschung, wenn in der S-Bahn auf einmal Radio ENERGY-Moderator Nick Sawatzki auftaucht und einen Teilnehmer für das S-Bahn-Quiz sucht! Vivien, Pascal und Robert haben schon mitgemacht. Sie konnten auf der Fahrt zwischen zwei Stationen fünf Fragen rund um die S-Bahn Berlin richtig beantworten und sich damit für die Verlosung des Hauptgewinns qualifizieren: Eine VBB-Umweltkarte im Tarifbereich Berlin AB für ein ganzes Jahr – im Wert von über 700 Euro! Dazu gab es gleich eine Goodie Bag von der S-Bahn Berlin und Radio ENERGY, prall gefüllt mit einem grünen S-Bahn-T-Shirt, Playstation-Spielen, CDs und vielem mehr.

Noch zweimal ist der sympathische Moderator mit dem S-Bahn-Quiz unterwegs: Am 23. Oktober in der S 5 zwischen Lichtenberg und Kaulsdorf und am 30. Oktober in der S 1 zwischen Bornholmer Straße und

Waidmannslust, jeweils zwischen 12.30 Uhr und 14.00 Uhr. Alle erfolgreichen Teilnehmer bekommen eine Goodie Bag und haben die Chance auf eine VBB-Umweltkarte, die ein Jahr lang volle Mobilität bietet.

Auch wer nicht auf diesen Strecken unterwegs ist, kann gewinnen: Auf www.energy.de/berlin einfach die Frage zum Video der neusten S-Bahn-Quizrunde beantworten, absenden und Daumen drücken!

Ein Gewinn ist die VBB-Umweltkarte im S-Bahn-Abo übrigens in jeder Hinsicht: Erstens durch die Freiheit, rund um die Uhr S- und U-Bahnen, Busse, Trams und Regionalbahnen im gewählten Tarifbereich zu nutzen, und das schon ab 1,94 Euro pro Tag. Wer die VBB-Umweltkarte abonniert, spart zweitens deutlich gegenüber dem Kauf einzelner Monatskarten – im Tarifbereich Berlin AB über 20 Euro monatlich.

Drittens geht es damit zu den schönsten Ausflügen – und das gemeinsam mit Freunden oder der Familie: Ein Erwachsener und bis zu drei Kinder bis 14 Jahre fahren am Wochenende und in der Woche ab 20 Uhr kostenfrei mit. Viertens sind da noch die satten Rabatte für alle S-Bahn-Abonnenten bei der Yorck Kinogruppe, dem Kriminal Theater, dem Filmpark Babelsberg und vielen weiteren – siehe www.s-bahn-berlin.de/rabatte.

Wer sich also nicht allein auf sein Glück verlassen will, schließt gleich ein Abo ab und freut sich über die vielen Vorteile. Alle Infos und den Antrag zum Abo-Abschluss gibt es in den Verkaufsstellen der S-Bahn Berlin sowie auf www.abo-antrag.de.

• Martina Götsching



Das Abonnement auf einen Blick

Attraktive Vorteile:

- Ab 1,94 €* pro Tag in ganz Berlin unbegrenzt mobil mit Regional-Express, S-Bahn, U-Bahn, Tram und Bus.
- Jeden Monat sparen: Das Abo kostet im Monat nur 58,92 €* – die einzelne Monatskarte dagegen 79,50 €.

Attraktiver Service:

- Abonnenten der VBB-Umweltkarte mit Tarifbereich Berlin AB, BC oder ABC erhalten die VBB-fahrCard. Mit

diesem elektronischen Fahrausweis entfällt der Wertmarkenversand und -wechsel.

- Einfach einsteigen (im Bus gegebenenfalls die Karte am Lesegerät vorbeiführen) und losfahren.
- Bei Diebstahl oder Verlust wird die VBB-fahrCard sofort nach der Verlustmeldung gesperrt und der Abonnent erhält eine Ersatzkarte.

Attraktive Extras:

- Die VBB-Umweltkarte ist übertragbar.
- Ab 20 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages, an Wochenenden und Feiertagen ganztätig kann man einen Erwachsenen und bis zu drei Kinder (bis 14 Jahre) kostenlos mitnehmen.
- S-Bahn-Abonnenten erhalten Preisvorteile bei attraktiven Partnern www.s-bahn-berlin.de/rabatte

* gilt bei einer VBB-Umweltkarte Berlin AB mit jährlicher Abbuchung

www.s-bahn-berlin.de/abouttickets
www.energy.de/berlin



S-Bahn Berlin pflegt Dialog mit den Kunden

Peter Buchner stellt sich Lob und Kritik beim Fahrgastsprechtag

Die IGEB (Interessengemeinschaft Eisenbahn, Nahverkehr und Fahrgastbelange Berlin e.V.), der DBV (Deutscher Bahnkunden-Verband e.V.) und die S-Bahn Berlin luden am 23. September zum Fahrgastsprechtag, und circa 100 Interessierte kamen ins Werk Schöneweide, um mit den Verantwortlichen zu diskutieren. Neben S-Bahn-Geschäftsführer Peter Buchner standen auch die Experten aus der Transportleitung, dem Kundendialog, für Fahrgastinformation und für Marketing als Gesprächspartner für die Fahrgäste zur Verfügung.

Peter Buchner gab den Besuchern einen Überblick zum aktuellen Stand der S-Bahn Berlin, zu wichtigen Projekten und einen Ausblick auf den Fahrplan 2016. Zum Fahrplanwechsel kündigte der S-Bahn-Chef gute Nachrichten in Form von Angebotsverbesserungen auf den Ringbahnlinien und der S 5 Richtung Strausberg Nord an.

Auch Schwachpunkte sprach er offen an: Bei den Kennzahlen zur Leistung wirkten sich die GDL-Streiks vom Herbst 2014 und Frühjahr 2015

negativ auf die Pünktlichkeit aus. An einem weiteren Verspätungsfaktor, der Fahrzeugverfügbarkeit, arbeitet das Unternehmen fieberhaft. Die komplizierte Sanierung der Drehgestellrahmen der Baureihe 480 ist in vollem Gange (punkt 3 Ausgabe 14 – 30. Juli ❖ Seite 4 und Ausgabe 17 – 10. September ❖ Seite 8).

Kundenhinweise helfen der S-Bahn sich zu verbessern

Das Thema Pünktlichkeit war auch Gegenstand der kritischen Kundenfragen. Mit praktischen Beispielen aus dem Alltag der Transportleitung konnte Tobias Mertens den Fahrgästen beispielsweise die spezielle Herausforderung, die der Ring stellt, transparenter machen.

Lob gab es auch – dass in Zeiten der Digitalisierung das gedruckte Fahrplanheft weiter angeboten wird, fand Anklang bei den Kunden.

Selbstverständlich nutzten die Vertreter der S-Bahn die Gelegenheit, genau zuzuhören und die Fragen und Hinweise aufzunehmen. Die Fahrgäste

erhielten im Anschluss an die große Diskussionsrunde auch individuelle Rückmeldung zu ihren Fragen. Vieles konnten die Experten vor Ort beantworten, wo sie eine Antwort schuldig blieben, wird diese nachgereicht. Antworten zu Themen von allgemeinem Interesse, die beim Fahrgastsprechtag aufkamen, werden in der nächsten Ausgabe der Signal abgehandelt.

Die enge Zusammenarbeit wird 2016 fortgeführt

Die lebhaft geführte Diskussion dauerte sogar eine halbe Stunde länger als geplant. Bei so großem Interesse steht die Folgeveranstaltung im nächsten Jahr natürlich außer Frage.

• Nina Dennert



→ igeb.org

→ signalarchiv.de

Die verkehrspolitische Fachzeitung Signal ist in großen Bahnhofsbuchhandlungen im Berliner Raum sowie direkt im Fahrgastzentrum Berlin im Bahnhof Berlin-Lichtenberg (**S5 S75**) erhältlich.

„Dit is Berlin“-Medienkünstler stellt die Hauptstadt vor

YouTube-Video in Kooperation mit der S-Bahn Berlin

Youtuber Manniac gehört mit rund 260 000 Abonnenten zu den bekanntesten Gesichtern der Videoplattform. In seinem neuen Video „Mein Berlin“ stellt er die Stadt vor, in der er seit 2006 lebt – und das Verkehrsmittel, mit dem Berliner und Hauptstadtbesucher schnell und komfortabel von A nach B kommen: die S-Bahn.

Mit Whiteboard-Animationen, also im Cartoonstil gezeichneten Bildern im Zeitraffer, stellt der Medienkünstler die manchmal chaotische und doch liebenswerte Metropole „zwischen Weltstadt und Kleingärtnerrei“ vor. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und wird in der Community gut angenommen. Denn es zeigt, wie „Thommysomething“ in einem Kommentar schreibt: „Berlin ist

einfach wunderschön, verrückt und jeden Tag etwas anderes.“

Manniac ist Fotograf und freiberuflicher YouTuber mit vier eigenen Kanälen. Er hat bereits mit dem bekannten deutschen Comiczeichner Ralph Ruthe zusammengearbeitet. Das Video „Mein Berlin“ ist auf seinem Kanal www.youtube.com/manniacmind zu finden, zwei weitere Videos in Kooperation mit der S-Bahn Berlin sind geplant. • mg



screenshot: Manniac

Ins neue Jahr mit dem Kalender der S-Bahn Berlin

Das neue Jahr kommt schneller als gedacht: Wer 2016 mit der S-Bahn Berlin verbringen möchte, sichert sich den neuen 4-Monats-Wandkalender des Unternehmens. Der Jahresplaner zeigt vier Monate auf einen Blick. Für 4,50 Euro ist der Kalender in den S-Bahn-Kundenzentren Alexanderplatz, Friedrichstraße, Gesundbrunnen, Hauptbahnhof, Lichtenberg, Ostbahnhof, Potsdam Hbf, Spandau und Zoologischer Garten erhältlich. Außerdem kann er im Online-Shop (<https://shop.s-bahn-berlin.de>) der S-Bahn Berlin zuzüglich Versandgebühren bestellt werden.



Besuch bei der Oberbürgermeisterin zum BUGA-Finale

DB Regio Nordost lud zwanzig punkt 3-Leser nach Brandenburg an der Havel ein

Die Vorfreude war groß, als der rot glänzende Regional-Express einfuhr. Zwanzig punkt 3-Leser hatten sich am 29. September eingefunden, um mit dem „BUGA-Shuttle“ RE 1 ihre Fahrt nach Brandenburg an der Havel anzutreten. Zum Finale der Bundesgartenschau hatte DB Regio Nordost noch einmal in die Domstadt eingeladen, und die glücklichen Gewinner der Verlosung waren nun gespannt darauf, was sie erwartete.

„Das Wetter ist schon einmal perfekt“, freute sich Helga Mundt. Sie reiste in Begleitung ihrer Schwägerin Ilona Weinert, da ihr Mann sich den Tag nicht frei nehmen konnte. „Ist doch auch einmal schön, so unter Frauen!“, waren sich beide einig. Sie kennen sich bereits seit über 40 Jahren und haben sich von Anfang an gut verstanden. Helga Mundt ist mit ihrer VBB-Umweltkarte regelmäßig mit der Bahn unterwegs, ob zur Arbeit oder zu Ausflügen. „Das ist einfach entspannter und bequemer als im Auto, man kann überall flexibel zusteigen und sich auf der Fahrt mal die Beine vertreten.“ Zur BUGA haben es die beiden noch nicht geschafft – umso willkommener war der unverhoffte Gewinn.

Zunächst wurden die Teilnehmer von Erika Malleis, der geübten Reiseleiterin der RegioTOUREn, unter die Fittiche genommen. Im Wagen des „BUGA-Shuttles“ RE 1 rollten sie bequem bis zum Hauptbahnhof von Brandenburg an der Havel, wo sie Renado Kropp, Regionalleiter Marke-



Die Gewinner der BUGA-Tour vor dem RE 1 am Bahnhof Charlottenburg mit Reiseleiterin Erika Malleis (ganz rechts).

ting von DB Regio Nordost, in Empfang nahm. Mit dem Bus ging es weiter zum Altstädtischen Rathaus. Oberbürgermeisterin Dr. Dietlind Tiemann begrüßte die Gäste persönlich und zeigte sogar ihr „Allerheiligstes“: ihre Amtsstube, in der von Bürgerinnen und Bürgern gestiftete Amtskette aufbewahrt wird. „Die BUGA ist eine echte Chance für unsere Stadt, ihre touristischen Schönheiten der Öffentlichkeit zu präsentieren“, so die Oberbürgermeisterin. „Ein großer Vorteil für uns ist zudem die sehr gute Bahnanbindung, mit der man alle 30 Minuten in 40 Minuten aus Berlin in Brandenburg ist.“

Nach diesem exklusiven Einblick stand der Besuch auf den Branden-

burger BUGA-Arealen an. Mit dem versierten Gästeführer wurde der Packhof mit seinen 33 Themengärten bestaunt und über den Marienberg flaniert. Anschließend war noch Zeit für individuelle Erkundungen, bevor es mit dem RE 1 um 16.25 Uhr wieder zurück nach Berlin ging.

Wer die BUGA noch besuchen möchte, muss sich beeilen: Die Gartenschau ist nur noch bis 11. Oktober geöffnet. Dann wird der Staffelstab an die Internationale Gartenschau in Berlin 2017 überreicht. Doch ein weiteres Kulturevent läuft noch bis 31. Oktober: Der Brandenburger Dom feiert sein 850-jähriges Jubiläum mit Konzerten, Lesungen, Führungen und Gottesdiensten.

• Martina Götsching



Einstieg in den Regional-Express RE 1 – voller Vorfreude auf die Fahrt in die Stadt an der Havel.



Brandenburgs Oberbürgermeisterin Dr. Dietlind Tiemann präsentierte sogar ihre Amtsstube samt Amtskette.



Anreise:

z.B. 9.19 Uhr ab Berlin Zoologischer Garten, Ankunft 9.57 Uhr in Brandenburg an der Havel.

Bitte die Stadtbahnspernung für Fern- und Regionalverkehr beachten.

→ bahn.de

Tourist-Information Brandenburg an der Havel, ☎ 03381 796360

→ stg-brandenburg.de

Lust auf organisierte Ausflüge?

Die neuen RegioTOUREn auf **Seite 24**

VBB-Welcome-Seite informiert

Unterwegs mit Bus und Bahn in Berlin und Brandenburg

In den vergangenen Wochen und Monaten haben viele Menschen Zuflucht in der Region Berlin-Brandenburg gefunden. Um ihnen Orientierung und Unterstützung als Neu-Fahrgäste im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zu geben, hat der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) in Zusammenarbeit mit den Verkehrsunternehmen eine Sonder-Webseite eingerichtet. Unter der Internetadresse www.vbb.de/welcome gibt es Hinweise und Tipps zur Nutzung des ÖPNV in deutscher, englischer und arabischer Sprache.

Da Nahverkehrssysteme in anderen Städten und Ländern zum Teil erheblich unterschiedlich funktionieren, gibt der VBB auf der mehrsprachigen Internetseite Hilfestellung zum Bus- und Bahnfahren in Berlin und Brandenburg. Diese Hinweise gelten einheitlich für alle 43 Verkehrsunternehmen im gesamten Verbundgebiet. Erläutert wird unter anderem, welche Verkehrsmittel und welche Tarifange-

bote es gibt, wo man Fahrausweise kaufen kann und dass man beim Umsteigen kein neues Ticket benötigt. Sicherheitshinweise z.B. zum Verhalten an Gleisanlagen, an Fluchtwegen und Fahrzeugetüren und weitere



Informationen über Liniennetze, Tarife und Auskunftssysteme sollen Menschen ohne Vorkenntnisse den Öffentlichen Personennahverkehr verständlich machen und ihnen die Fahrt mit Bus und Bahn erleichtern.

Begleitend zur VBB-Welcome-Webseite wurden Plakate mit den wichtigsten Hinweisen in deutscher, englischer, arabischer und russischer Sprache entwickelt, die auf die VBB-Welcome-Seite hinweisen. Diese Plakate und weitere Infolyer, z.B. „Unterwegs in Deutschland“ von der Deutschen Bahn und „Information for refugees“ von der BVG, stehen als Download ebenfalls unter www.vbb.de/welcome zur weiteren Verbreitung zur Verfügung.

→ vbb.de/welcome

Fahrgastsprechttag für Regionalzugverkehr fand am 29. September statt

Auf Einladung der IGEB stellten die in Berlin und Brandenburg verkehrenden Eisenbahnverkehrsunternehmen Themen des laufenden Jahres vor und gaben einen Ausblick auf das kommende Jahr.

Herr Dill, Bereichsleiter für das Center für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement (VBB) präsentierte die Veränderungen im VBB-Gebiet für den Fahrplan 2016. Detaillierte Informationen dazu gab es vom jeweiligen Vertreter der anwesenden Verkehrsunternehmen.

Renado Kropp (DB Regio AG) stellte den Tausch der südlichen Linienäste der RE-Linien 3 und 5 zum Fahrplan 2016 vor, erläuterte aktuelle und anstehende umfangreiche Baumaßnahmen, wie z.B. die Totalsperrung des Dresdner Bahn-Abschnittes zwischen Wünsdorf und Hohenleipisch, und deren Auswirkungen auf das betreffende Zugangebot.

Anschließend nahmen die zahlreich erschienenen interessierten Bürger die Möglichkeit wahr, Fragen und Hinweise zu Tarifen, Zugangeboten und zu verschiedenen Qualitätsthemen zu stellen.

Lesen Sie im nächsten Streifzug des Monats: Vegetarisch, natürlich und nackt vor 100 Jahren



Foto: Gerhard Riebigke/courtesy Bodo Niemann, Berlin/picture perfect GbR

„Bio“ und „Öko“, Fitness und Wellness, Reformhäuser und Veganer sind heute alltäglich. Doch wussten Sie, dass dies alles schon vor 100 Jahren in Brandenburg seinen Anfang nahm? Abseits der Mietskasernenstadt Berlin versuchten die ersten Lebensreformer mit Naturheilkunde, Vegetarismus und biologischem Landbau, mit Nacktkultur, Genossenschaften und Landkommunen eine Rückkehr zu Einfachheit, Gesundheit und Natürlichkeit im Leben.

Besuchen Sie im November die Lebensreform-Ausstellung im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte in Potsdam und lassen Sie sich überraschen von einer noch unbekannteren Seite Brandenburgs.

Mehr dazu lesen Sie in der nächsten punkt 3.



VERANSTALTUNGS-TIPP

NEU: Töpfermarkt
am 24./25. Oktober
Kirchplatz am

Schloss Königs Wusterhausen
Geöffnet: Sa 10-18 Uhr, So 11-17 Uhr
45 Aussteller aus 9 deutschen Bundesländern einschl. Berlin und Brandenburg zeigen, wie seit vielen tausend Jahren schon praktische und schöne Dinge aus Ton gestaltet werden und auch heute noch eine faszinierende Anziehungskraft haben.

Infos: Keramikwerkstatt Gorlewski
Schulstraße 1 b, 19664 Walsrode
E-Mail: KERAMIK2000@gmx.de

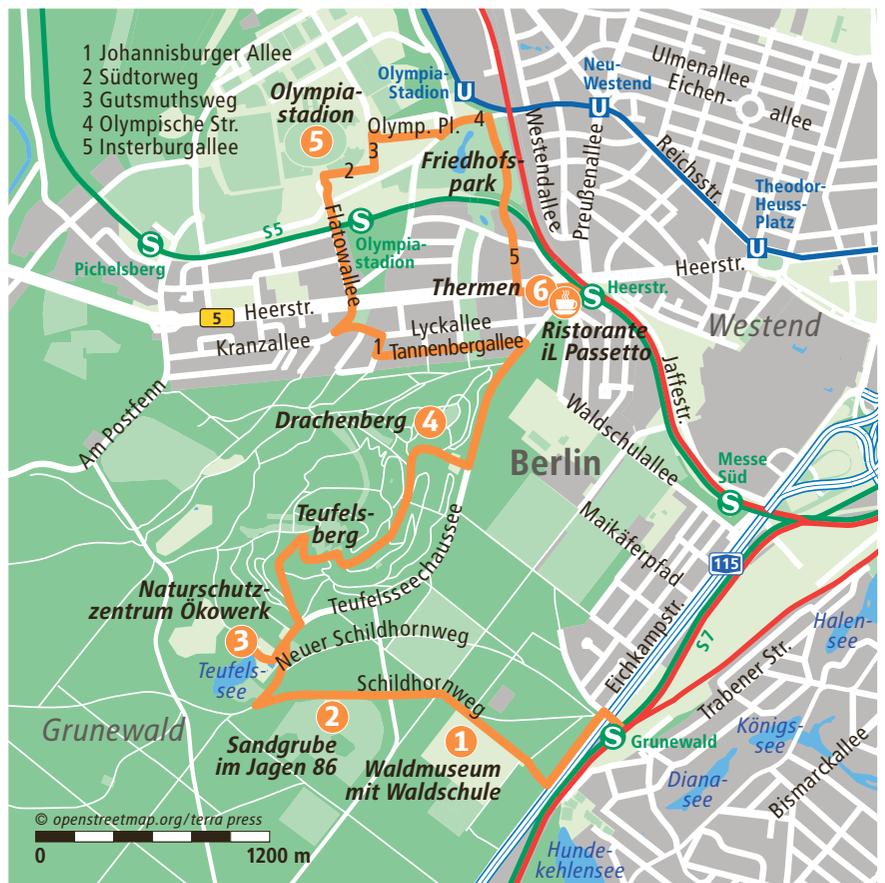
Ihr S-Bahn (+) Jetzt die neuen Ausflugstipps testen

Start: S-Bf Grunewald
 Ziel: S-Bf Heerstraße
 Linie: S7/S5
 Länge: ca. 14 km
 Dauer: ca. 4 Stunden
 Weitere Touren unter
www.s-bahn-berlin.de/ausfluege

Von Grunewald bis Westend – zwischen Freizeitspaß und Historie

Im Westen Berlins liegt der Ortsteil Grunewald mit seinem gleichnamigen Stadtwald. Dieses idyllische Fleckchen ist das ideale Ausflugsziel für Naturliebhaber. Für Sportbegeisterte lohnt sich ein Ausflug ins angrenzende Westend – zum Olympiastadion.

Beginnen Sie Ihren Ausflug am S-Bahnhof Grunewald **S7**. Verlassen Sie den Bahnsteig Richtung Eichkampstraße und folgen Sie dem Weg unter einer Brücke hindurch nach links. Anschließend biegen Sie an der ersten Kreuzung rechts auf einen Waldweg ab, der sie nicht nur in den Grunewald, sondern auch zum **Waldmuseum mit Waldschule **1**** führt. Wenn Sie dem Pfad, der in den Schildhornweg übergeht, folgen, entdecken Sie linker Hand die **NSG Sandgrube im Jagen 86 **2****. Bleiben Sie anschließend auf dem Weg und biegen Sie an der ersten Gabelung rechts in den Neuen Schildhornweg ab. Zu Ihrer Linken können Sie sich jetzt am Teufelssee entspannen. Von dort liegt das **Naturschutzzentrum Ökowerk Berlin **3**** nur einen



Karte: Terra Press

Tourhighlight **1**

Waldmuseum mit Waldschule



Foto: S-Bahn Berlin

In drei Ausstellungsräumen und im anliegenden Waldgarten gibt das Berliner Waldmuseum interessante und

lehrreiche Einblicke in das Zusammenspiel von Tier- und Pflanzenwelt. Ob Schulausflüge oder Kindergeburtstage – ein Besuch im Waldmuseum ist für jedermann ein echtes Erlebnis.

Königsweg 4, 14193 Berlin
Di-Fr 10-15 Uhr, So 10-16 Uhr
www.waldmuseum-waldschule.de

Tourhighlight **2**

NSG Sandgrube im Jagen 86



Foto: S-Bahn Berlin

Mitten im Grunewald liegt die Sandgrube – ein von Menschenhand geschaffenes Naturschutz- und Erholungsgebiet,

das 15 bis 25 Meter tiefer liegt und an eine riesige Sanddüne erinnert. Auf der rund 18 Hektar großen Fläche erstrecken sich neben der großen Sanddüne auch Flachgewässer und Sumpfbereiche.

www.stadtentwicklung.berlin.de

Tourhighlight **3**

Naturschutzzentrum Ökowerk Berlin

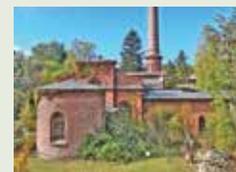


Foto: Naturschutzzentrum Ökowerk Berlin e.V.

Experimentieren, entdecken und essen: Im Naturschutzzentrum Ökowerk kann die ganze Familie im historischen Wasserwerk

eine alte Maschinenhalle besichtigen, in Themengärten Wissenswertes über die Natur erfahren oder sich im anliegenden Bistro für die nächsten Ausflugsziele stärken.

Teufelsseechaussee 22, 14193 Berlin
Bitte die saisonalen Öffnungszeiten beachten, Montag ist Ruhetag.
www.oekowerk.de

Gastro-Tipp **Ristorante iL Passetto***(italienische Küche)***Heerstraße 37a****14055 Berlin****täglich geöffnet ab 12 Uhr****www.ilpassetto.de**

Foto: Ristorante iL Passetto

Das richtige Ticket zum Ausflug

Mit der Tageskarte sind Ausflugslustige den ganzen Tag lang mobil. Wer aus der City in den Grunewald möchte, wählt die Tageskarte Berlin AB zum Preis von 6,90 €. Mit der günstigen VBB-Umweltkarte im Abonnement können u. a. an Wochenenden und Feiertagen ganztägig ein Erwachsener und bis zu drei Kinder kostenlos mitgenommen werden. **www.s-bahn-berlin.de/aboutntickets**

Steinwurf entfernt. Verlassen Sie den Neuen Schildhornweg an der ersten Gabelung nach links, bis Sie auf die Teufelsseechaussee kommen und auf der linken Seite das Ökowerk und sein Bistro sehen. Folgen Sie danach der Teufelsseechaussee in entgegengesetzter Richtung 200 Meter und biegen Sie an der Gabelung links ab. Nach einem kleinen Anstieg erreichen Sie die ehemalige Abhörstation

Teufelsberg mit den verlassenem Gebäuden der alliierten Aufklärungs- und Sicherheitsdienste. Umrunden Sie die Station rechts, bis Sie an der dritten Gabelung rechts auf einen Rad- und Wanderpfad abbiegen, um den **Drachenberg 4** zu erreichen. Kehren Sie danach bei Ihrem Abstieg zurück auf den vorherigen Weg und folgen Sie ihm, bis Sie links auf die Teufelsseechaussee gelangen. Biegen

Sie später links in die Tannenberger Allee ab, die Sie rechts in die Johannsburger Allee führt. Folgen Sie ihr geradeaus, bis Sie links in die Lyckallee kommen und wenig später rechts in die Kranzallee abbiegen. Diese wird hinter der Heerstraße, die Sie überqueren, zur Flatowallee und führt Sie einige hundert Meter später zum **Olympiastadion Berlin 5**. Über den rechts abgehenden Südtorweg kommen Sie zum Gutsmuthweg, über den Sie nach links zum Olympischen Platz gelangen. Von dort können Sportbegeisterte Berlins größte Sportstätte besichtigen. Über die Olympische Straße kommen Sie rechts in den Städtischen Friedhofspark Heerstraße. Vorbei an den zahlreichen Ehrengräbern durchqueren Sie den Park, bis Sie auf der Insterburgallee sind. Biegen Sie am Ende der Allee links auf die Heerstraße. Dort finden Sie Ihre letzten Ausflugsziele: die **Thermen an der Heerstraße 6** und das **Ristorante iL Passetto** , in dem Sie sich vor Ihrer Rückfahrt vom benachbarten S-Bahnhof Heerstraße stärken können.



Vom Teufelsberg aus bietet sich dieser schöne Blick auf den Grunewald.

Foto: S-Bahn Berlin

Tourhighlight 4**Drachenberg**

Foto: S-Bahn Berlin

Wie der benachbarte Teufelsberg ist auch der Drachenberg aus altem Trümmerschutt aus dem 2. Weltkrieg aufgeschüttet worden. Der 99 Meter hohe Aufstieg lohnt sich: Von einem Plateau genießen Sie

einen einmaligen Blick auf Berlin, die ehemalige Abhörstation und die Wälder rund um die Hauptstadt.

Tourhighlight 5**Olympiastadion Berlin**

Foto: Olympiastadion Berlin GmbH/Busam

Gebaut für die Olympischen Spiele 1936, letztmals modernisiert 2006: Das Stadion hat Platz für mehr als 70 000 Besucher.

Auch abseits großer Veranstaltungen kann das Olympiastadion besichtigt werden. Das angrenzende Olympiaparkgelände ist kostenlos zugänglich.

Olympischer Platz 3, 14053 Berlin
November bis März 10-16 Uhr
April bis Oktober 9-19 Uhr
www.olympiastadion-berlin.de

Tourhighlight 6**Thermen an der Heerstraße**

Foto: Bernd Reinhard

Die Thermen an der Heerstraße bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Angebot. Sie können im Außenbereich

schwimmen, im Fitnessraum trainieren oder in den Thermalbecken entspannen. Doch damit nicht genug: Außerdem angeboten werden Kosmetik, Fußpflege und Massagen.

Heerstraße 39, 14055 Berlin
Di, Sa und So 9-22 Uhr, Mi-Fr 10-22 Uhr
www.thermenheerstrasse.de

Spannende Geschichten im Werk Erkner

S-Bahn Berlin, DB JobService und Verein Historische S-Bahn laden Kinder zum Vorlesetag ein

Spannende Kurzgeschichten erwarten rund 80 Kinder am Bundesweiten Vorlesetag am 20. November im Werk Erkner, wo S-Bahn-Züge überprüft und instand gesetzt werden. Eine 20-köpfige Kindergruppe kann dieses Erlebnis mit etwas Glück sogar gewinnen. Im Werk Erkner lesen Mitarbeiter Zuhörern im Alter von vier bis acht Jahren in der Panorama-Bahn vor. Außerdem ist ein Zauberer vor Ort, der kleine Tricks im historischen Zug vorführt und zum Mitmachen einlädt. Danach können die Kinder basteln und

zum Abschluss führen Mitglieder des Vereins Historische S-Bahn durch das Werk. In diesem Jahr beteiligen sich die S-Bahn Berlin GmbH, die DB JobService GmbH und der Verein Historische S-Bahn an der gemeinsamen Initiative von Die Zeit, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung.

Nahezu 83 000 Vorleserinnen und Vorleser griffen im vergangenen Jahr am Bundesweiten Vorlesetag zum Buch, um über 2,5 Millionen Zuhörer mit ihren Geschichten zu begeistern. Im elften Jahr des Vorlesetags soll die 100 000-Marke geknackt werden! • cb



Foto: DB/Bernd Roselieb

Coupon für die Teilnahme am Vorlesetag der S-Bahn Berlin

Adresse der Kindereinrichtung /Schule

 Straße, Hausnummer

 PLZ, Ort
 Anzahl der Kinder:
 Alter der Kinder bitte ankreuzen: 4 Jahre 5 Jahre 6 Jahre 7 Jahre 8 Jahre

 Ansprechpartner für den Vorlesetag
 Bitte ankreuzen: Erzieher/Lehrer Eltern

Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Ihr S-Bahn+

Die S-Bahn Berlin verlost für eine Kindergruppe (max. 20 Kinder 4-8 Jahre) die Teilnahme am Vorlesetag am 20. November 2015, im Werk Erkner. Wer gewinnen möchte, füllt bitte den Coupon aus und sendet ihn per Postkarte mit dem Kennwort „Vorlesetag“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 23. Oktober 2015 (Datum des Poststempels)*.

Teilnahme am Vorlesetag zu gewinnen!

Werk Erkner
 Bahnhofstraße 10, 15537 Erkner
Treffpunkt:
 9.15 Uhr auf dem S-Bahnsteig Erkner Gleis 4 (Ende der Veranstaltung 12.30 Uhr)
Anfahrt: Bf Erkner **S3 RE1**

Trolley-Freaks zeigen ihre Miniaturwelten

Modellbahnausstellung am 17. und 18. Oktober im Werk Friedrichsfelde

Trolley-Freaks nennen sich die Fans von Straßenbahnen im Miniaturformat, die ihre Schätze mit

Unterstützung der S-Bahn Berlin am 17. und 18. Oktober im Werk Friedrichsfelde präsentieren. Die Modell-

bahnausstellung, die der S-Bahn-Mitarbeiter René Felgentreu mit einem Kollegen der Schweriner Verkehrsbetriebe im Veranstaltungsraum präsentiert, entführt in ein Paralleluniversum. Die Anlagen in allen Spurbreiten und Maßstäben von 1:87 bis 1:24 zeigen Szenen aus ganz Deutschland – darunter aus Berlin, Schwerin, Hannover, Wuppertal und Nürnberg.

Die Ausstellung ist am Samstag von 10 bis 18 Uhr, am Sonntag von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt 2 Euro, Kinder bis einen Meter Größe werden kostenfrei eingelassen. Die Erlöse kommen einem Modellbauverein zugute. • cb



Foto: Veranstalter

Detailverliebt und mit Straßenbahn präsentieren sich die Paralleluniversen.

i Werk Friedrichsfelde
 Rosenfelder Straße 30, 10315 Berlin
Anfahrt:
 Bf Lichtenberg **S5 S7 S75 U5**

Auf zur Fahrraddraisinen-Entdecker-Tour

Familienausflug mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket in den Herbstferien

Die Herbstferien in den letzten beiden Oktoberwochen sind die perfekte Gelegenheit für Familienausflüge, bevor der Winter Ernst macht. Besonders entspannt für die Eltern und aufregend für die Kinder ist der Tagesausflug gemeinsam mit befreundeten Familien.

Aktiv und garantiert abwechslungsreich ist beispielsweise eine Fahrt mit der Fahrraddraisine ab Zossen. Vier Personen zusammen bringen jeweils ein Fahrzeug mit ihrer Beinkraft in Schwung, mehrere Draisinen können problemlos hintereinander fahren.

Für kleinere Kinder eignet sich die halbtägige Schnuppertour mit jeweils gut einer halben Stunde Hin- und Rückfahrt. Am Ziel in Mellensee wird eine ausgedehnte Pause mit Besuch des Cafés, Minigolf oder einer Runde auf dem lustigen Miniatur-Rad eingelegt.

Sind die Kinder schon größer, geht es auf der ganztägigen Entdecker-Tour bis ins 25 Kilometer entfernte Jänickendorf. Auch hier ist für Abwechslung gesorgt: Neben Minigolf locken

ANFAHRT

Anfahrt mit dem **RE3**, z. B.:
 09:32 ab Berlin Hbf ↑ an 19:31
 10:19 an ↓ Zossen ab 18:30
 → bahn.de

TICKET-TIPP

Brandenburg-Berlin-Ticket



Foto: erlebnisbahn.de

So ein Fahrt mit der Fahrraddraisine ist Familien-Spaß pur

ein Besuch im Bildhaueratelier und eine Stärkung im Café oder beim gemütlichen Picknick.

Aus Berlin nach Zossen und zurück kommen die Ausflügler bequem mit dem Regional-Express RE 3. Das ist nicht nur die umweltfreundliche Alternative zum Auto, sondern auch praktisch und kostengünstig: Mit dem Ticket, das insgesamt 29 Euro kostet, fahren ab 9 Uhr den ganzen Tag lang bis zu zwei Erwachsene mit beliebigen vielen eigenen Kindern oder Enkeln unter 15 Jahren in ganz Berlin und Brandenburg. So können sich die Familien bequem im Zug treffen und sich schon auf der Fahrt unterhalten – und auf dem Rückweg den schönen Tag noch einmal Revue passieren lassen.

• mg



Draisine Erlebnisbahn

- Schnuppertour: 9,90 € p.P./ 6,90 € pro Kind (5-14 Jahre)
- Entdecker-Tour: 17,90 € p.P./ 12,90 € pro Kind (5-14 Jahre); Fr. bis Sa. zzgl. 2,00 €

☎ 03377 3300850, www.erlebnisbahn.de

Anzeige



Weihnachtsfeier Draisine fahren



Weihnachtsfeierangebot:

Winterliche Draisinenfahrt mit leckerem Glühwein am Lagerfeuer, abenteuerlichen Fackel-spaziergang, und Gänsebraten-essen im Restaurant.

Preis: € 49,90* pro Person

*Freitag, Samstag zzgl. € 10,00



www.erlebnisbahn.de/p3 - Telefon: 03377/3300850

Bauarbeiten für 20-Minuten-Takt nach Strausberg Nord liegen im Plan

Nördlicher Abschnitt der S 5 vom 20. bis 30. November erneut gesperrt

Damit zum Fahrplanwechsel im Dezember die S-Bahn-Linie S 5 im 20-Minuten-Takt nach Strausberg Nord fahren kann, wird seit Ende Juli an der Strecke kräftig gebaut. Laut Projektleiter André Halbig von der DB Netz AG lief bislang alles nach Plan, so dass seit dem 28. September der S-Bahn-Verkehr nun wieder wie gewohnt rollt.

Der Bau des rund zwei Kilometer langen Begegnungsabschnitts, auf dem ab Mitte Dezember die S-Bahnen aneinander vorbeifahren sollen, sei durchaus eine Herausforderung gewesen, so André Halbig. Um auf dem feinen Sand bauen zu können, mussten zunächst stabilisierende Schichten aufgebracht werden, bevor das Gleisbett entstehen konnte. Des Weiteren galt es, umfassende Naturschutzmaßnahmen zu berücksichtigen.

Außerdem erhielt die Strecke neue Weichen und eine neue Stromschiene aus Aluminium, das leitfähiger ist, sowie das modernste Zugsicherungssystem. Verantwortlich für die



Foto: David Ulrich

Steuerung ist das elektronischen Stellwerk am Bahnhof Strausberg, das ein sogenanntes Modulgebäude erhalten hat. Südlich der Garzauer Straße ist zudem eine Lärmschutzwand entstanden.

„Die Voraussetzungen für den 20-Minuten-Takt sind geschaffen, jetzt muss lediglich die zweite Brücke Garzauer Straße noch eingehoben werden“, erklärt Halbig. Dies soll in der Nacht des 16. November mit dem Einsatz eines großen Krans geschehen. Im Anschluss ist der S-Bahn-Verkehr

für die Inbetriebnahme des Begegnungsabschnitts vom 20. bis 30. November zwischen Strausberg und Strausberg Nord wieder unterbrochen. Die Fahrgäste können dann auf einen Ersatzverkehr mit Bussen umsteigen. Dieser fährt im 20-Minuten-Takt auf der Strecke Strausberg Nord, Strausberg Stadt, Am Annatal und Strausberg. Die S-Bahnhöfe Strausberg und Hoppegarten sind barrierefrei ausgestattet, der Umstieg zwischen den Bussen und der S 5 ist möglich.

Als Alternative können Fahrgäste auch die Tramlinie 89 zwischen S-Bahnhof Strausberg und Strausberg, Lustgarten nehmen.

• Claudia Braun

Während der Sperrung wird empfohlen, vor Fahrtantritt eine Reiseverbindung aus den elektronischen Fahrplanauskunftsprogrammen unter s-bahn-berlin.de, VBB.de oder bahn.de abzurufen. Die Daten sind auch per App mobil.s-bahn-berlin.de und über den Twitterkanal [@SBahnBerlin](https://twitter.com/SBahnBerlin) verfügbar.

#MissionBahnhof: Bilder mit Geschichten gesucht

Deutsche Bahn spendet für jedes Foto zugunsten der Flüchtlingshilfe der Bahnhofsmissionen

Die Deutsche Bahn (DB) startet bundesweit den Instagram-Fotowettbewerb #MissionBahnhof: Gesucht werden Fotos von Bahnhöfen mit persönlichen Geschichten dahinter. Für die ersten 4.000 eingereichten Fotos spendet die DB jeweils fünf Euro zugunsten der Flüchtlingshilfe der Bahnhofsmissionen. Zudem zeigt #MissionBahnhof die Bilder anschließend in einer hochwertigen Wander-



Foto: Oliver Lang/Deutsche Bahn AG

Hauptbahnhof Berlin:

Der eine begrüßt hier die Liebste,
die andere startet zur Deutschlandreise

ausstellung quer durch ausgewählte Bahnhöfe in Deutschland. Zur Eröffnung am 2. Dezember 2015 im Hauptbahnhof Berlin wird ein Scheck über die erreichte Spendensumme an die Bahnhofsmissionen übergeben. Außerdem wählt eine Jury zehn Kandidaten aus den Einreichungen mit den meisten Likes: Ihnen winken tolle Gewinne, darunter eine Spiegelreflexkamera, ein iPhone 6s, eine Apple Watch, ein iPad Air 2, eine digitale Systemkamera, ein Impossible Instant Lab und eine Bahncard 50.

Um teilzunehmen, einfach bis zum 6. November 2015 ein Bahnhofsfoto mit der persönlichen Geschichte dahinter, einer Ortsangabe sowie dem Hashtag #MissionBahnhof auf Instagram hochladen und @deutschebahn als Nutzer im Bild markieren.

Die Idee hinter dem Wettbewerb: Bahnhöfe sind einzigartige Orte,

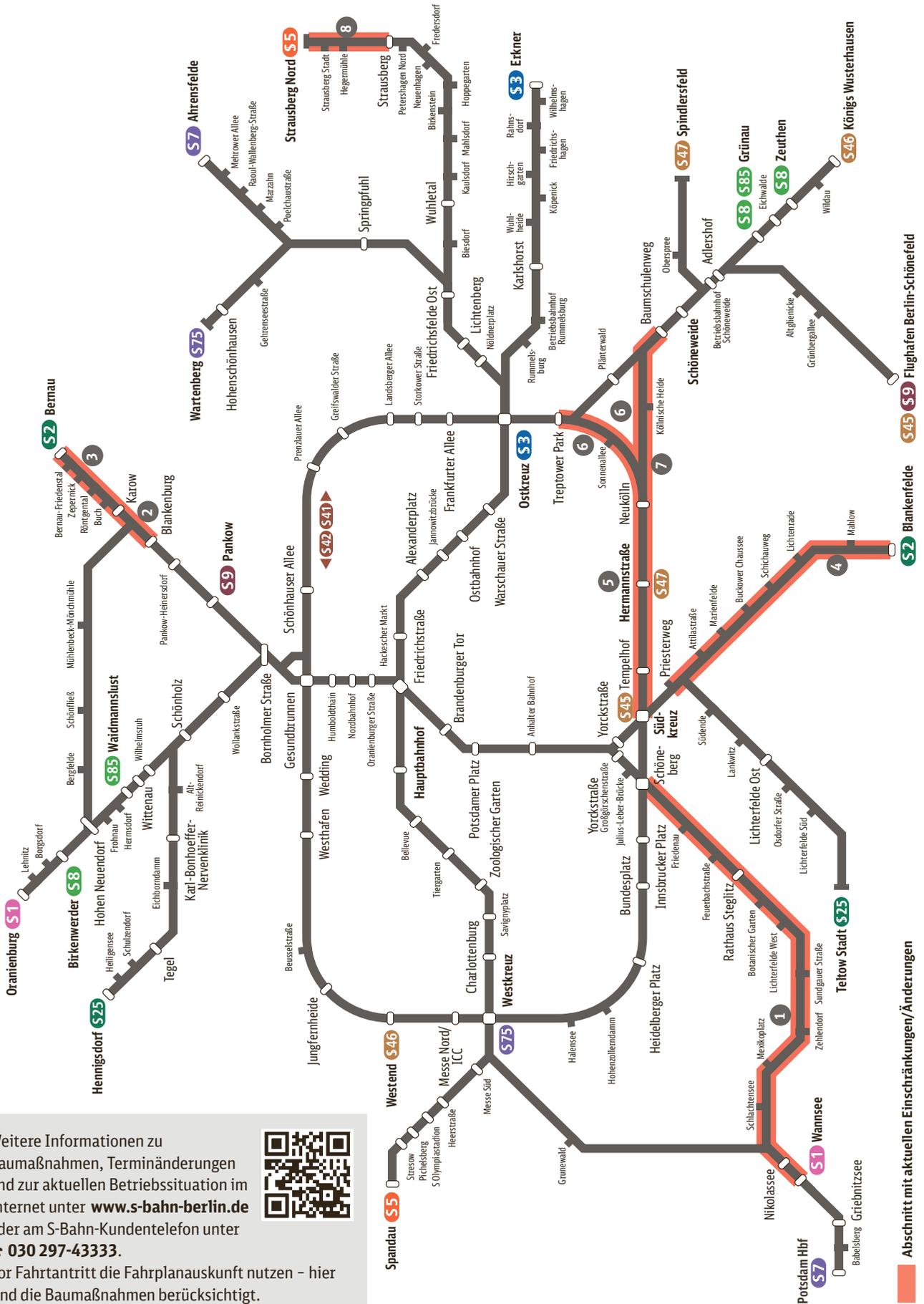
verbunden mit ganz besonderen Erinnerungen vom Wiedersehen, Abschiednehmen, Nachhause-Kommen und In-die-Ferne-Reisen. #MissionBahnhof bringt Fotos und Geschichten von diesen besonderen Orten zusammen – ob es die Bahnsofuh ist, die die Ankunft eines geliebten Menschen verkündet, die Anzeigetafel, die das Ziel des bevorstehenden Abenteuers mitteilt, oder die Bank auf dem Bahnsteig, auf der die letzten Vorbereitungen für das Vorstellungsgespräch des Traumjobs stattfanden.

Wer nicht fotografieren, aber für die Bahnhofsmissionen spenden möchte, findet Informationen dazu auf gutestun.deutschebahnstiftung.de.

Infos und Teilnahmebedingungen
#MissionBahnhof:
www.deutschebahn.com/missionbahnhof

Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 08.10.2015, bis Sonntag, 25.10.2015



Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation im Internet unter www.s-bahn-berlin.de oder am S-Bahn-Kundentelefon unter ☎ 030 297-43333.

Vor Fahrtantritt die Fahrplanauskunft nutzen - hier sind die Baumaßnahmen berücksichtigt.



Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

S1
Wannsee – Schöneberg
16.10. (Fr), 22 Uhr, bis 18.10. (So), 6 Uhr, sowie in der Nacht 18./19.10. (So/Mo), 22 Uhr bis 1:30 Uhr.
23.10. (Fr), 22 Uhr, bis 26.10. (Mo), 1:30 Uhr
Taktänderung: Wannsee – Schöneberg S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
Fahrzeiten verändert: Die S 1 fährt im Tages- und Abendverkehr von Schöneberg bis Wannsee 6 Minuten später, in Wannsee besteht kein Anschluss an die S 7 nach Potsdam Hbf. Die Wartezeit beträgt tagsüber ca. 6 Minuten, im Früh- und Abendverkehr 16 Minuten. Im Nachtverkehr fährt die S 1 planmäßig und in Wannsee besteht Anschluss an die S 7 nach Potsdam Hbf.
 S 1 fährt Wannsee <-> Oranienburg (Schöneberg <-> Frohnau im 10-Minuten-Takt)
Grund: Arbeiten an der Feuerbachbrücke

S2
Blankenburg – Bernau
Nächte 08./09.10. (Do/Fr), 12./13.10. (Mo/Di) bis 15./16.10. (Do/Fr), Nächte 19./20.10. (Mo/Di) bis 21./22.10. (Mi/Do), jeweils 22:15 Uhr bis 1:30 Uhr sowie am 24.10. (Sa) von 8 bis 18 Uhr
SEV: Blankenburg <-> Karow <-> Buch
Fahrzeiten verändert: Die S 2 fährt zwischen Buch und Bernau in beiden Fahrtrichtungen 5 Minuten später
 S 2 fährt Blankenfelde <-> Blankenburg (10-Minuten-Takt: Lichtentrad <-> Blankenburg) und Buch <-> Bernau
Grund: Kabeltiefbauarbeiten und Herstellen von Querungen

3
Blankenburg – Bernau
16.10. (Fr), 22 Uhr, bis 19.10. (Mo), 1:30 Uhr
SEV: Blankenburg <-> Karow <-> Buch <-> Röntgental <-> Zepernick <-> Abzweig Wohnsiedlung (Halt für Bernau-Friedenstal) <-> Zepernicker Chaussee <-> Bernau
 Zwischen Blankenburg <-> Karow <-> Buch fahren weitere Busse zur Aufrechterhaltung des 10-Minuten-Taktes.
 S 2 fährt Blankenfelde <-> Blankenburg (Lichtentrad <-> Blankenburg im 10-Minuten-Takt)
 Zwischen Blankenburg und Buch fahren die Ersatzbusse im 10-Minuten-Takt, zwischen Buch und Bernau im 20-Minuten-Takt. In Buch halten (durch Straßenbauarbeiten bedingt) die Busse an der BVG-Bushaltestelle „Alt-Buch/Wiltbergstraße“ in der Wiltbergstraße. Die Entfernung zum

S-Bahnhof Buch beträgt ca. 450 Meter. Die in Buch beginnenden Busse in Richtung Blankenburg halten auch an der provisorischen BVG-Haltestelle in der Wiltbergstraße (hinter der Bahnbrücke). Der S-Bf. Bernau-Friedenstal kann vom Ersatzverkehr nicht direkt angefahren werden. Die Busse halten an den BVG-Bushaltestellen „Abzweig Wohnsiedlung“ in der Zepernicker Chaussee, Ecke Angarastraße und Chaussee, Ecke Lenastraße.
Grund: Kabeltiefbauarbeiten

4
Blankenfelde – Priesterweg
Baubabschnitt 1:
09.10. (Fr), 22 Uhr, bis 11.10. (So), 1 Uhr
SEV: Blankenfelde <-> Mahlow <-> Lichtentrad <-> Buch im 10-Minuten-Takt
 S 2 fährt Lichtentrad <-> Bernau (Lichtentrad <-> Buch im 10-Minuten-Takt)
Baubabschnitt 2:
11.10. (So), 1 Uhr, bis 12.10. (Mo), 1:30 Uhr
SEV: Blankenfelde <-> Mahlow <-> Lichtentrad <-> Schincauweg <-> Buckower Chaussee <-> Marienfelde
Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt am 11.10. (So) von ca. 9 bis 22 Uhr die S 2 nach Bernau von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts). Die Verstärkzüge der S 2 (Priesterweg – Buch) beginnen/enden am 11.10. (So) von ca. 9 bis 22 Uhr in Priesterweg auf Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).
 S 2 fährt Marienfelde <-> Bernau (Priesterweg <-> Buch im 10-Minuten-Takt)
 Der Bahnhof Marienfelde ist nicht barrierefrei ausgestattet. Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste nutzen bitte zwischen Priesterweg und Lichtentrad auch die BVG-Buslinie M76.
Grund: Belastungsstopp nach Grunderneuerung und Schwellenwechsel

5
Baumschulenweg – Westend
09.10. (Fr), 22 Uhr, bis 12.10. (Mo), 1:30 Uhr, 16.10. (Fr), 22 Uhr, bis 19.10. (Mo), 1:30 Uhr
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S 41 und S 42 steigen bitte in Hermannstraße um, die Weiterfahrt erfolgt nach 6 bis 7 Minuten vom selben Gleis
Taktänderung: Baumschulenweg <-> Neukölln S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt mit S 46
Fahrplanänderung: Die S 42 fährt von Sonnenallee bis Hermannstraße bis zu 3 Minuten später.
Fahrplanänderung: Die S 42 fährt von Hermannstraße bis Neukölln 4 Minuten früher.
Fahrplanänderung: Die S 46 fährt von Neukölln bis Köllnische Heide 6 Minuten früher und von Köllnische Heide bis Baumschulenweg 3 Minuten

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25				

Lahnstraße/ U Neukölln (Halt für Neukölln) <-> Hermannstraße (für S 45, S 46, S 47)
Fahrplanänderung: Die S 41 fährt von Hermannstraße bis Tempelhof 2 Minuten früher.
Bahnsteigänderung: In Treptower Park fahren die zusätzlichen Fahrten der S 8 (Königs Wusterhausen <-> Treptower Park) von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).
 S 41 fährt Hermannstraße > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (5-Minuten-Takt: Hermannstraße > Ostkreuz)
 S 42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Hermannstraße (5-Minuten-Takt: Ostkreuz > Hermannstraße)
 S 45 fährt Flughafen Schönefeld <-> Schöneweide
 S 46 fährt als S 8 Königs Wusterhausen <-> Treptower Park (zwischen Königs Wusterhausen und Baumschulenweg zu den Fahrzeiten der S 46) und Südkreuz <-> Westend
 S 47 fährt Spindlersfeld <-> Schöneweide
 S 85 fährt nicht
 Die reguläre S 8 (Zeuthen/Grünau <-> Birkenwerder) ist von diesen Bauarbeiten nicht betroffen und fährt planmäßig.

Baubabschnitt 2:
23.10. (Fr), 22 Uhr, bis 26.10. (Mo), 1:30 Uhr
SEV: Treptower Park <-> Sonnenallee <-> Neukölln <-> S-U Hermannstraße/Silbersteinstraße (Halt für Hermannstraße) <-> Tempelhof (für S 41/S 42)
SEV: Baumschulenweg <-> Köllnische Heide <-> Lahnstraße/ U Neukölln (Halt für Neukölln) <-> S-U Hermannstraße/Silbersteinstraße (Halt für Hermannstraße) <-> Tempelhof (für S 45, S 46, S 47)
S-Bahn-Pendelverkehr: Tempelhof <-> Südkreuz (im 10-Minuten-Takt)

früher. In Baumschulenweg besteht Anschluss an die S 9 nach Flughafen Schönefeld. In Neukölln wartet die S 46 auf die S 42 aus Richtung Hermannstraße. Im Nachtverkehr fährt die S 46 von Neukölln bis Köllnische Heide 1 Minute früher.
Bahnsteigänderung: In Treptower Park fahren die zusätzlichen Fahrten der S 9 (Flughafen Schönefeld <-> Treptower Park) von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz)
 S 41 fährt Hermannstraße > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Hermannstraße (im Nachtverkehr befährt die S 41 den gesamten Ring – ohne Umsteigen in Hermannstraße, jeder zweite Zug fährt von Treptower Park bis Tempelhof 3 Minuten früher).
 S 42 fährt Hermannstraße > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Hermannstraße (im Nachtverkehr befährt die S 42 den gesamten Ring – ohne Umsteigen in Hermannstraße).
 S 45 fährt als S 9 Flughafen Schönefeld <-> Treptower Park (zwischen Flughafen Schönefeld und Baumschulenweg zu den Fahrzeiten der S 45)
 S 46 fährt Königs Wusterhausen <-> Neukölln
 S 47 fährt Spindlersfeld <-> Schöneweide
 Die reguläre S 9 (Flughafen Schönefeld <-> Pankow) ist von diesen Bauarbeiten nicht betroffen und fährt planmäßig.
Grund: Weichenarbeiten in Hermannstraße

S41 S42 S45 S46 S47 S85
Treptower Park/Grünau – Bundesplatz/Waldmannslust
Baubabschnitt 1:
22.10. (Do), 22 Uhr, bis 23.10. (Fr), 22 Uhr, (am 23.10. (Fr) ist auch ein Werktag betroffen!)
SEV: Treptower Park <-> Sonnenallee <-> Neukölln <-> Hermannstraße (für S 41/S 42)
SEV: Baumschulenweg <-> Köllnische Heide <->

➔ Fortsetzung auf Seite 16

Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz und im DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 08.10.2015, bis Sonntag, 25.10.2015

Fahren und Bauen in Berlin/Brandenburg

RB11
Frankfurt (Oder) – Cottbus

RE1
(Berlin –) Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt – Cottbus

A **Noch bis 13.10., jeweils ganztägig**
Ausfall aller Züge zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt
Ersatz durch Busse

B **Am 14. und 15.10., jeweils ganztägig**
Ausfall aller RE 1 zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt
Ersatz durch Busse

C **Vom 17. bis 23.10., jeweils ganztägig**
Ausfall aller RB 11 zwischen Guben und Peitz Ost
Ersatz durch Busse

D **Am 14. und 15.10., jeweils ganztägig**
Ausfall der RE 1-Durchläufer zwischen Guben und Cottbus
Ersatz durch Busse ohne Zwischenhalt

RE3
Stralsund / Schwedt (Oder) – Berlin – Elsterwerda

RB24
Eberswalde – Berlin-Lichtenberg

RB66
Szczecin – Angermünde (– Berlin)

D **Am 09.10. ab 18 Uhr, am 10. und 11.10., jeweils ganztägig**
Ausfall aller Züge zwischen Döberlug-Kirchhain und Elsterwerda
Ersatz durch Busse

E **Am 16.10. ab 20 Uhr, am 17. und 18.10., jeweils ganztägig**
Ausfall aller Züge zwischen Prenzlau und Angermünde
Ersatz durch Busse

F **Am 24. und 25.10., jeweils ganztägig**
Ausfall aller RE 3 und RB 66-Durchläufer zwischen Bernau und Berlin-Südkreuz
Ausfall aller RB 24 zwischen Bernau und Berlin-Lichtenberg
Am 24.10. Ersatz durch Busse Bernau – Gesundbrunnen, in Berlin durch S 1/2, weitere RE und S-Bahnen

(Abfahrt); Rathaus Köpenick (Ankunft) <- S-Bf Köpenick (für Tram 62, 68)

Tram 27 fährt Weißensee, Berliner Allee/ Rennbahnstraße <- Bahnhofstraße/Lindenstraße (weiter als Tram 62 <- S-Bf. Mahlsdorf)

Tram 60, 61 fährt Adlershof, Kart-Ziegler-Straße <- Köpenick, Freiheit (Ankunft); Rathaus Köpenick (Abfahrt)

Tram 62 Wendenschloß <- Köpenick, Freiheit (Ankunft); Rathaus Köpenick (Abfahrt) sowie S-Bf Mahlsdorf <- Bahnhofstraße/Lindenstraße (weiter als Tram 27 nach Weißensee, Pasedagplatz)

Tram 67 fährt S Schöneweide <- Bahnhofstraße/ Lindenstraße (weiter als Tram 62 <- Mahlsdorf-Süd)

Tram 68 Alt-Schmöckwitz <- Köpenick, Freiheit (Ankunft); Rathaus Köpenick (Abfahrt)

Grund: Erneuerung der Brückenabdeckung und Austausch der Gleise auf der Dammbrücke sowie Gleiserneuerung im Bereich Müggelseedamm/ Fürstenwalder Damm

Tram M1 M4 M5 M6
Zionskirchplatz/ Mollstraße Ecke Otto-Braun-Straße – Mitte, Am Kupfergraben/ U Naturkundemuseum vom 19.10. (Mo), ca. 4:30 Uhr, bis 02.11. (Mo), ca. 4:30 Uhr

Am Kupfergraben (für Tram M1)
Ersatzverkehr mit Bussen: Mollstraße/Otto-Braun-Straße <- U Naturkundemuseum (für Tram M5)
Umleitung: Tram M1 wird zwischen Zionskirchplatz und U Oranienburger Tor über Veteranenstraße – Invalidenstraße – Chausseestraße umgeleitet
Linienführung verändert: Tram M4, M5 und M6 Zingster Straße bzw. Falkenberg und Hellersdorf, Riesaer Straße am S+U Alexanderplatz/Dircksenstrasse

Tram M1 fährt Niederschönhausen, Schillerstraße bzw. Rosenthal Nord <- Mitte, Am Kupfergraben

Tram M4 fährt Hohenschönhausen, Zingster Straße bzw. Falkenberg <- S+U Alexanderplatz/Dircksenstrasse

Tram M5 fährt Hohenschönhausen, Zingster Straße <- S+U Alexanderplatz/Dircksenstrasse

Tram M6 fährt Hellersdorf, Riesaer Straße <- S+U Alexanderplatz/Dircksenstrasse

Grund: Weichenarbeiten an der Aufstellanlage am Hackeschen Markt (Kleine Präsidentenstraße) Bitte zwischen Friedrichstraße und Hackescher Markt bzw. Hackescher Markt und Alexanderplatz auch die S-Bahn-Linien S 5, S 7 und S 7.5 nutzen.

Annatal (Halt für S-Bf. Hegermühle) <- Strausberg (im 20-Minuten-Takt)

S 5 fährt Strausberg <- Spandau (mit Umsteigen in Mahlsdorf)

Der S-Bf. Hegermühle kann vom Ersatzverkehr nicht direkt angefahren werden. Die Busse halten an der BMO-Haltestelle „Am Annatal“ in der Ernst-Thälmann-Straße.

Grund: Arbeiten an einer Lärmschutzwand

Größere Baumaßnahmen bei der U-Bahn:

U1 U2
Gleisdreieck – Wittenbergplatz bis 20.11. (Fr), 3.30 Uhr

Umfahrung: Gleisdreieck <- Kurfürstenstraße <- Nollendorferplatz <- Wittenbergplatz mit U12
kein U-Bahn-Verkehr: Gleisdreieck <- Bülowstraße <- Nollendorferplatz

U1 fährt Wittenbergplatz <- Uhlandstraße

U2 fährt Pankow <- Gleisdreieck

U12 fährt Warschauer Straße <- Gleisdreieck <- Wittenbergplatz <- Ruhleben

Grund: Brücken- und Gleisbauarbeiten und Sanierung U-Bf Gleisdreieck, Dachsanierung U-Bf Bülowstraße und Nollendorferplatz

U8
Gesundbrunnen – Alexanderplatz noch bis 29./30.10. (Do/Fr) in den Nächten So/Mo bis Do/Fr jeweils 22 Uhr bis Betriebschluss U-Bahn-Pendelverkehr: Gesundbrunnen <- Alexanderplatz (im 20-Minuten-Takt)

U8 fährt Wittenau <- Gesundbrunnen und Alexanderplatz <- Hermannstraße

Grund: Gleisbauarbeiten zwischen Voltasstraße und Bernauer Straße

Größere Baumaßnahmen bei der Straßenbahn:

Tram 27 60 61 62 67 68
Krankenhaus Köpenick/ Freiheit/Rathaus Köpenick – Bahnhofstraße Ecke Lindenstraße/ Friedrichshagen, Altes Wasserwerk/ Rahnsdorf, Waldschänke bis 25.10. (So)

Ersatzverkehr mit Bussen: Krankenhaus Köpenick <- Bahnhofstraße/ Lindenstraße (für Tram 27, 67)
Ersatzverkehr mit Bussen: Köpenick, Freiheit (Abfahrt); Rathaus Köpenick (Ankunft) <- Friedrichshagen, Altes Wasserwerk (für Tram 60)
Ersatzverkehr mit Bussen: Köpenick, Freiheit (Abfahrt); Rathaus Köpenick (Ankunft) <- Rahnsdorf, Waldschänke (für Tram 61)
Ersatzverkehr mit Bussen: Köpenick, Freiheit

Fahrplanänderung: Im Nachtverkehr fährt die S 8 (Königs Wusterhausen <- Schöneweide) von Schöneweide bis Königs Wusterhausen 10 Minuten später.

Fahrplanänderung: Im Nachtverkehr fährt die S 47 in beiden Fahrtrichtungen 10 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fahren die Fahrten der S 8 (Königs Wusterhausen <- Treptower Park) von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Bahnsteigänderung: In Schöneweide endet/beginnt die S 45 aus/nach Flughafen Schönefeld auf Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

S 41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (im 10-Minuten-Takt, im Nachtverkehr im 15-Minuten-Takt)

S 42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (im 10-Minuten-Takt, im Nachtverkehr im 15-Minuten-Takt)

S 45 fährt Flughafen Schönefeld <- Schöneweide (Gleis 5)

S 46 fährt als S 8 Königs Wusterhausen <- Treptower Park (zwischen Königs Wusterhausen und Baumshulenberg zu den Fahrzeiten der S 46) und Bundesplatz <- Westend (im Nachtverkehr: Königs Wusterhausen <- Schöneweide)

S 47 fährt Spindlersfeld <- Schöneweide
Die reguläre S 8 (Grünau <- Blankenburg/ Birkenwerder) ist von diesen Bauarbeiten nicht betroffen und fährt planmäßig.

Grund: Weichenarbeiten in Neukölln und in Hermannstraße

S 47
Baumshulenberg – Hermannstraße

09.10. (Fr) und 16.10. (Fr), jeweils 5 Uhr bis 20:30 Uhr
Linienführung geändert: Die S 47 wird ab Baumshulenberg nach Treptower Park geführt.

7
Fahrzeiten geändert: Die S 47 fährt von Spindlersfeld bis Baumshulenberg 1 Minute früher.

S 47 fährt Spindlersfeld <- Treptower Park (Gleis 4)

Bitte nutzen Sie zwischen Baumshulenberg und Hermannstraße die S 45 oder S 46.

Grund: Arbeiten an der Abstellanlage in Hermannstraße

S 5
Strausberg Nord – Strausberg

8
Nächte 18./19.10. (So/Mo) bis 22./23.10. (Do/Fr) und 25./26.10. (So/Mo) bis 29./30.10. (Do/Fr) jeweils ca. 21:30 Uhr bis 1:30 Uhr
SEV: Strausberg Nord <- Strausberg Stadt <- Am

I Am 25.10. Ersatz durch S-Bahn S 2, in Berlin auch weitere RE und S-Bahnen

RE6
Wittenberge – Neuruppin – Berlin
G Vom 23. bis 25.10., jeweils ganztägig
 I Ausfall aller Züge zwischen Wittenberge und Groß Pankow
 I Ersatz durch Busse

RE10
Cottbus – Leipzig

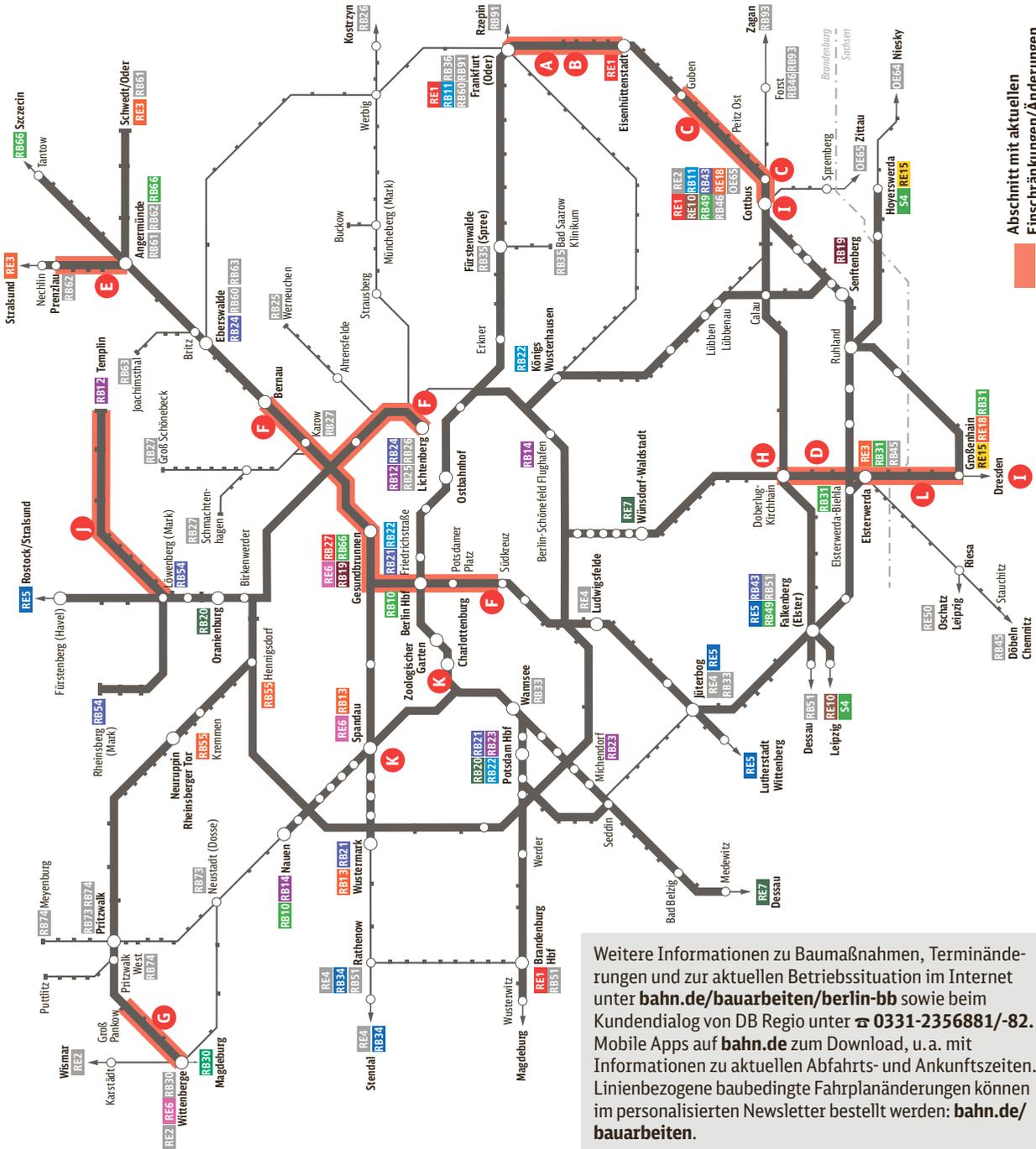
RB43
Cottbus – Finsterwalde – Falkenberg (Elster)
H Noch bis 12.11.
 I Veränderte Fahrzeiten einiger Züge ab Doberlug-Kirchhain in Richtung Falkenberg/Leipzig

RE18
Cottbus – Dresden
I Noch bis 20.10. durchgehend
 I Fahrzeitänderungen aller RE 18 in Richtung Dresden

RB12
Templin – Berlin-Lichtenberg
J Noch bis 12.10. durchgehend
 I Ausfall aller Züge zwischen Templin-Stadt und Löwenberg
 I jeweils Ersatz durch Busse
 I Frühere Abfahrt in Templin

RB14
Nauen – Berlin-Schönefeld Flughafen
K Am 10. und 11.10. jeweils ganztägig
 I Ausfall des Haltes Berlin-Spandau für alle RB 14 in Richtung Berlin Zoo
 I Zusätzlicher Halt in Berlin-Chalottenburg
 I Aussteigende Reisende nutzen RE 2/6 ab Falkensee oder S von Charlottenburg
 I Einsteigende Reisende nutzen S 5

RE31
Ein Blick über die Grenzen Brandenburgs:
RB31
Elsterwerda-Biehla – Dresden Hbf
L Am 09.10., ab 18 Uhr, am 10. und 11.10., jeweils ganztägig
 I Ausfall aller Züge zwischen Elsterwerda-Biehla und Großenhain Cottbus Bf
 I Ersatz durch Busse



Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation im Internet unter bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb sowie beim Kundendialog von DB Regio unter ☎ 0331-2356881/-82. Mobile Apps auf bahn.de zum Download, u. a. mit Informationen zu aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten. Linienbezogene baubedingte Fahrplanänderungen können im personalisierten Newsletter bestellt werden: bahn.de/bauarbeiten.

Die Ninjas sind los! NINJAGO™ Tage im LEGOLAND® Discovery Centre bis Ende Oktober

Tickets für die bunte Fantasiewelt gibt es zum Vorteilspreis bei der S-Bahn



Foto: The LEGO Group

Das LEGOLAND® Discovery Centre Berlin ist eine Welt voller Kreativität und Fantasie für Kinder zwischen 3 und 10 Jahren. Die Kleinsten spielen glücklich auf dem DUPLO Bauernhof, während ihre Geschwister mit selbst gebauten Modellautos Rennen fahren und als Merlins Zauberschüler in die Lehre gehen. Bis Ende Oktober dreht sich hier alles um die NINJAGO™ Ninjas: Die Modellbauer erklären, wie man eine echte LEGO Ninja Augenmaske baut, und der neue Airjitzu-Flieger saust durch die Luft. Wer seine LEGO NINJAGO™ Sammlung vervollständigen will, bringt eine Figur zum Tauschen mit. • mg

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost drei Familientickets, bestehend aus jeweils vier Eintrittskarten, für das LEGOLAND® Discovery Centre Berlin für einen Termin der eigenen Wahl. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Legoland“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 23. Oktober 2015 (Datum des Poststempels).*

In den Kundenzentren und Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin ist das Familienticket für 44,00 € sowie das Einzelticket zum **Vorteilspreis von 12,50 € (statt 18,50 €)** erhältlich.

Tickets zu gewinnen und bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

www.legolanddiscoverycentre.de/berlin
LEGOLAND® Discovery Centre Berlin
Potsdamer Straße 4, 10785 Berlin
Anfahrt:
Bf Potsdamer Platz **S1 S2 S25 U2**

Berlins Highlights erleben Individuelle Stadtrundfahrt im BEX-Doppeldecker-Bus

Berlin ist groß, und es gibt so viel zu sehen! Genau dafür gibt es die BEX-Stadtrundfahrt: Die gelben Doppeldecker-Busse der City Circle Tour YELLOW halten an 18 Sehenswürdigkeiten der Berliner Innenstadt, darunter das Brandenburger Tor, der Checkpoint Charlie, Schloss Charlottenburg, die Museumsinsel und der Gendarmenmarkt.

Das Hop on/Hop off-Prinzip mit Abfahrt alle 10 Minuten macht es möglich, dass jeder sich oder seinen Berlin-Besuchern die persönliche Wunschtour zusammenstellen kann.

Die Busse fahren täglich von 10 bis 18 Uhr (freitags und samstags

bis 19 Uhr) und starten am Kurfürstendamm 216 oder am Alexanderplatz/DomAquarée. Die letzte vollständige Rundtour beginnt um 15.40 Uhr. • mg



Foto: Gund Abamaski

Einer von vielen lohnenswerten Ausstiegen: Schloss Charlottenburg

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für eine BEX-Stadtrundfahrt City Circle Tour YELLOW an einem Termin der eigenen Wahl bis zum 30. Dezember 2015. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „BEX-Stadtrundfahrt“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 23. Oktober 2015 (Datum des Poststempels)*.

Die Tageskarte für die City Circle Tour YELLOW zum Preis von 20,00 €, Kinder (7-14 Jahre) 10,00 €, ist auch in den Kundenzentren und an den Automaten der S-Bahn Berlin erhältlich.

Tickets zu gewinnen und bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

bex.de/sightseeing

Hertha-Fans reiben sich die Augen Berliner Elf ging als Tabellenvierter in die Länderspielpause

Die Hertha-Fans laufen derzeit mit breiter Brust herum und können es kaum fassen – ihre Elf ist als Tabellenvierter in die Länderspielpause gegangen! Pal Dardai erweist sich als Glücksgriff auf dem Trainerposten; er hat eine echte Mannschaft geformt, der zuzuschauen endlich richtig Spaß macht. So wird das nächste Spiel beim Tabellendritten Schalke 04 am 17. Oktober zum Spitzentreffen der Bundesliga! • mpj



Foto: City-Press/Hertha BSC

Marvin Plattenhardt wirft ein für Hertha – entschlossen und konzentriert.

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung „Hertha BSC – TSG 1899 Hoffenheim“ am 22. November, Beginn 15.30 Uhr, im Olympiastadion Berlin. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Hertha BSC – TSG 1899 Hoffenheim“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 23. Oktober 2015 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen!

www.herthabsc.de
Olympischer Platz 3, 14053 Berlin
Anfahrt:
S-Bf Olympiastadion **S5**
U-Bf Olympia-Stadion **U2**

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.



3. GESUNDHEITSWOCHE
BURG IM SPREEWALD
01.11. bis 07.11.2015

Kontakt und Buchung:
Touristinformation im Haus des Gastes
Am Hafen 6 · 03096 Burg (Spreewald)
Telefon 035603 75016-0
Telefax 035603 75016-16
info@burgimspreewald.de

01.11. bis 08.11.2015
Fastenwoche in Burg (Spreewald)
Finden Sie Ihre Balance und tanken Sie Kraft.

- 7 Übernachtungen in einer Pension oder Ferienwohnung
- Fastenverpflegung
- qualifizierte Begleitung durch eine Heilpraktikerin bzw. durch ein Fasten-Wanderleiter

Bewegungs-, Entspannungs- und Gesundheitsangebote für jedermann...

www.BurgimSpreewald.de

BURG
im Spreewald



KARTEN IM VVK NUR 7€

MARV

WOLKE4

LIEBER WOLKE 4 MIT DIR ALS UNTEN WIEDER GANZ ALLEIN

MARV
CLUB 019 NEURUPPIN **22:00 UHR**
17.10.

weitere Infos: www.club019-neuruppin.de | Tel. 03391 45 460

f www.facebook.com/club019

Märchenbahnhof und Uhlenköper

Mit dem IRE Berlin-Hamburg nach Uelzen / Neuer Fahrplan ab 2. November

Heide und Hanse, Kaufleute und Katastrophen wie der große Brand von 1646 prägten das Städtchen Uelzen. Die bekannteste Sehenswürdigkeit ist der von Friedensreich Hundertwasser gestaltete Bahnhof, der die Reisenden mit Mosaiken und gerundeten Ecken in eine Märchenwelt entführt. Er ist auch das Einstiegstor für alle, die für einen Tag oder ein Wochenende mit dem IRE Berlin-Hamburg anreisen.

Die historische Innenstadt lässt sich gut zu Fuß erkunden – am besten bei einem Rundgang mit einem ausgebildeten Gästeführer. So lässt man sich in die Stadtgeschichte entführen und erfährt, wieso ausgerechnet Uelzen den Hundertwasser-Bahnhof hat, dass hier in der Lüneburger Heide einst das Bierbraugewerbe florierte und ein Herzog das Licht der Welt erblickte. Vieles wurde nach Heimsuchungen wie Pest, Krieg und Feuersbrunst in den vergangenen Jahrhunderten neu aufgebaut. Verraten wird auch, was es mit dem leichtgläubigen Uhlenköper und dem „Goldenen Schiff“ auf sich hat. Die **öffentliche Stadtführung** beginnt noch bis Ende Oktober jeden Samstag um 11 Uhr vor der Tourist-



In Uelzen treffen Gäste den Nachtwächter und weitere historische Persönlichkeiten

information am Herzogenplatz. Noch mehr darüber, wie die Stadt vor dem Brand von 1646 aussah, erfährt man auf der „Spurensuche“ jeden zweiten Samstag im Monat. Diese startet um 17 Uhr mit Taschenlampen in die einsetzende Abenddämmerung. Sehr unterhaltsam wird es auf der Führung mit dem **Nachtwächter**: Nach einer Begrüßung mit Schnaps und Apfelsaft treffen die Besucher in der Stadt auf kostümierte historische Persönlichkeiten und erfahren die irrwitzigsten Anekdoten aus deren bewegter Vergangenheit.

Neuer Fahrplan ab 2. November

DB Regio Nordost passt das Angebot des IRE Berlin-Hamburg ab 2. November an Kundenwünsche an: Die stark nachgefragten Verbindungen von Donnerstag bis Sonntag werden mit erhöhter Wagenanzahl gefahren und das Sitzplatzangebot erhöht. Zu verkehrsschwachen Zeiten von Montag bis Mittwoch verkehrt der IRE Berlin-Hamburg mit nur noch zwei statt vier Fahrten: An diesen Wochentagen fährt der IRE früh von Hamburg nach Berlin und am Nachmittag von Berlin nach Hamburg. Vom 17. Dezember bis zum 4. Januar fährt der IRE wie bisher vier Mal täglich an allen Wochentagen. Ab Fahrplanwechsel im Dezember werden die Züge nach Hamburg eine Stunde später und damit gegen 8 Uhr ab Berlin abfahren. • mg

- Stadt- und Touristinfo Uelzen, ☎ 0581 8006172, www.uelzen.de
- I Öffentliche Stadtführung bis 30.10.**, ohne Anmeldung; Preis: 5,00 € p.P.
- I „Spurensuche“** auf Anmeldung; Preis: 5,00 €
- I Nachtwächter-Tour** auf Anmeldung, Preis: 10,00 €, Dauer: 2 Stunden

Fahrpläne IRE Berlin-Hamburg bis 1. November 2015

IRE Berlin - Stendal - Salzwedel - Uelzen - Lüneburg-Hamburg					
Zug	IRE 18096	IRE 18098	IRE 18092	IRE 18092	
	Mo-Sa	So	Mo-Sa	So	
Berlin Hbf (tief)	06:59	13:43	17:14	17:14	
Berlin-Spandau	07:09 Z	13:53 Z	17:25 Z	17:25 Z	
Rathenow	07:32 Z				
Stendal	an 07:46	14:25	17:59	17:59	
Stendal	07:50	14:27	18:09	18:09	
Salzwedel	an 08:21	14:55	18:40	18:40	
Salzwedel	08:24	14:56	18:42	18:42	
Uelzen	an 09:05 A	15:32 A	19:05 A	19:05 A	
Lüneburg	an 09:29 A	15:52 A	19:30 A	19:30 A	
Hamburg-Harburg	an 09:52 A	16:13 A	19:53 A	19:56 A	
Hamburg Hbf	an 10:03	16:26	20:05	20:07	

IRE Hamburg - Lüneburg - Uelzen - Salzwedel - Stendal - Berlin					
Zug	IRE 18093	IRE 18091	IRE 18097	IRE 18099	
	Mo-Sa	So	Mo-Fr	Sa-So	
Hamburg Hbf	06:58	12:41	16:41	19:15	
Hamburg-Harburg	07:15 Z	12:53 Z	16:54 Z	19:35 Z	
Lüneburg	07:35 Z	13:14 Z	17:13 Z	19:54 Z	
Uelzen	07:58 Z	13:31 Z	17:34 Z	20:26 Z	
Salzwedel	an 08:20	13:54	18:00	20:53	
Salzwedel	08:21	13:56	18:14	20:54	
Stendal	an 08:52	14:45	18:47	21:24	
Stendal	08:53	14:47	18:48	21:26	
Rathenow	an		19:02 A		
Berlin-Spandau	an 09:26 A	15:22 A	19:25 A	22:00 A	
Berlin Hbf (tief)	an 09:36	15:39	19:35	22:12	

A = nur Ausstieg | Z = nur Zustieg

TICKETS für den IRE Berlin-Hamburg gibt es zum Festpreis von 19,90 € für eine Fahrt bzw. 29,90 € für Hin- und Rückfahrt innerhalb von 15 Tagen sowie zum Nahverkehrstarif der Deutschen Bahn. Bitte beachten: Für Fahrräder muss vorab ein Stellplatz im DB Reisezentrum oder in der DB Agentur reserviert werden. Es wird eine DB Tagesfahrradkarte Nahverkehr für 5,00 € benötigt; die Reservierung ist kostenfrei. bahn.de/berlin-hamburg

Wer vor dem 30. November 2015 acht mal im IRE Berlin-Hamburg fährt, erhält bei der Bonuskarten-Aktion eine Hin- und Rückfahrt geschenkt! Die Karten gibt es in allen DB-Reisezentren entlang der Strecke, im Großbereich Berlin und Hamburg, im Zug sowie auf www.bahn.de/berlin-hamburg.



HINWEIS: Der neue Fahrplan ab dem 2. November erscheint in der nächsten Ausgabe der punkt 3 und ist in der Fahrplanauskunft unter www.bahn.de/berlin-hamburg bereits berücksichtigt. Am 17. und 18. Oktober kommt es aufgrund von Bauarbeiten zu Änderungen im Fahrplan: Fahrzeitveränderungen für den IRE 18092 an beiden Tagen, IRE 18093 IRE 18091 sowie IRE 18099; Ausfall aller Unterwegshalte für den IRE 18092, Samstag, 17:14 Uhr ab Berlin Hbf, sowie den IRE 18091, Sonntag, 12:41 Uhr ab Hamburg Hbf. Bitte vor Reiseantritt auf www.bahn.de/berlin-hamburg informieren!

Lichterfest im Barnimer Land

Wandlitz erstrahlt zum 1. Herbstleuchten

Lichtkunstprojekte und Klanginstallationen an Architektur- und Naturdenkmälern ziehen Besucher wie magisch an. Was erfolgreich in Berlin mit dem Festival of Lights funktioniert, gibt es nun auch auf dem Land. Im Jahr des Lichtes veranstaltet die Gemeinde Wandlitz am 23. und 24. Oktober 2015 das 1. Herbstleuchten. Ein Lichterfest, bei dem Licht, Wasser und Natur die Hauptrolle spielen werden. Angehende Lichtdesigner der Hochschule Wismar werden das historische Gebäudeensemble

des Bahnhofs Wandlitzsee in neues Licht tauchen. Eine weitere Attraktion wird eine multimediale Wassershow auf dem Wandlitzsee im gegenüberliegenden Strandbad sein. Außerdem sollen der alte Ortskern von Wandlitz mit dem Agrarmuseum Barnim Panorama und die Dorfkirche effektiv mit Licht in Szene gesetzt werden. Auf nächtliche Entdeckungsreise können Besucher darüber hinaus auf der Lindenallee „Langer Grund“ gehen, die sich dann in ein herbstliches Lichtband verwandeln wird.



Mit Lichtelementen will die Gemeinde Wandlitz beim 1. Herbstleuchten die Stadt illuminieren.

Angebot

Goldener Herbst im Kloster Chorin

Nähert man sich dem Kloster im Herbst zu Fuß, vorbei am Amtsee durch den herbstlichen Wald, schimmern die Jahrhunderte alten roten Backsteinmauern durch die gelb und rot gefärbten Blätter. Schon seit Beginn des 20. Jahrhunderts ist das Kloster, das zu

den ältesten und bemerkenswertesten Werken der Norddeutschen Backsteingotik zählt, ein beliebtes Ausflugsziel vor den Toren Berlins. April bis Oktober 9-18 Uhr, November bis März 10-16 Uhr
Eintritt: 4,00 € (Erwachsene)

Tipp

Starten Sie den Tag mit einem Frühstück im Klostercafé.

Hier gibt es leckere Produkte in Bio-Qualität aus dem nahegelegenen Ökodorf Brodowin. Im Preis von 15,95 € ist der Eintritt in das Kloster und seine Ausstellungen enthalten.

Kontakt

Kloster Chorin
Amt Chorin 11, 16230 Chorin
☎ 033366 70377

Weitere Informationen: www.reiseland-brandenburg.de/reiseziele/barnimer-land.html

Die schmackhafte Seite Brandenburgs

Jahreszeitenküche im Alten Hof | Wer mit dem Rad auf dem Elberadweg unterwegs ist oder spazieren geht, der sollte am Alten Hof am Elbdeich in Mödlich in der Prignitz eine Pause einlegen. Hier treffen sich Hausgäste mit Radlern, Wanderern und Spaziergängern. In dem gemütlichen Restaurant bieten Annett Senst und Dirk Wolters eine deutsche und regionale Naturküche im Rhythmus der Jahreszeiten an. Soweit wie möglich wird im Alten Hof mit regionalem und saisonalem Gemüse sowie mit Bio-Lebensmitteln gekocht. Großen Wert legen die beiden darauf, dass für alle Speisen keine vorgefertigten oder genmanipulierten Produkte und Zutaten verwendet werden. So beziehen Annett Senst und Dirk Wolters ihre Fleisch- und Wurstwaren beispielsweise direkt von einem Fleischer aus der Prignitz. Darüber hinaus sind alle Gerichte frei von Konservierungsstoffen und Geschmacksverstärkern. www.alter-hof-am-elbdeich.de

Einkehr-Tipp



Foto: Matthias Schäfer

Weitere Ausflugs- und Einkehrtipps: www.reiseland-brandenburg.de | ☎ 0331 2004747

POTSDAM-TIPP



Von Berlin Hauptbahnhof direkt nach Potsdam Hauptbahnhof: Mit der S 7 in 40 Minuten; bei den Zügen des Regionalverkehrs RE 1, RB 21, RB 22 bitte die Stadtbahnsperrung beachten ➔ Seiten 13, 16, 17

Veranstaltungstipps

9./ 10./ 16. und 17. Oktober 2015

Friedrich und sein Sanssouci

Vom Brandenburger Tor führt die Stadttour über den Luisenplatz in die Parkanlage von Sanssouci.



Foto: SPStG/Leo Seidel

Vorbei an der Friedenskirche, Marlygarten und Fontäne geht es die Weinbergterrassen herauf zur Grabstätte Friedrich des Großen sowie zum Schloss Sanssouci. Höhepunkt ist die exklusive Innenbesichtigung von Schloss Sanssouci.

Preis: 24,00 € inklusive Eintritt Schloss Sanssouci, Treffpunkt: 11 Uhr Tourist-Information, Brandenburger Str. 3 (Nähe Brandenburger Tor)
Weitere Informationen: ☎ 0331 27558899
www.potsdamtourismus.de

17./ 23./ 24./ 30. und 31. Oktober 2015

Horrornächte im Filmpark Babelsberg

Ein Zug voller Zombies ist unterwegs in den Filmpark Babelsberg: Schrumpelige Hexen, zerfranste Mumien, verbeulte Puppen, monströse Kettensägenmänner und garstige Harlekins. Mit mehr als 200 Kreaturen müssen Besucher während der diesjährigen Horror-nächte rechnen. Daher lauten die Tipps der Veranstalter: „Abstand halten! Streicheln und Füttern verboten! Im Notfall tot stellen!“
Weitere Informationen: ☎ 0331 7212751
www.filmpark-babelsberg.de

Bis 1. November 2015

Ausstellung „Streiflichter“ im Filmmuseum

1960 begann Reinhard Podszuweit seine Tätigkeit für das Dokumentarfilmfestival in Leipzig. Er fotografierte in- und ausländische Gäste, offizielle Veranstaltungen sowie Begegnungen am Rande. 1989 endete sein Schaffen für die Dokumentar- und Kurzfilmwoche mit Bildern von den Ereignissen auf Leipzigs Straßen. Podszuweits Fotosammlung mit etwa 24 000 Motiven dokumentiert fast lückenlos die DDR-Periode eines der weltweit bedeutendsten Dokumentarfilmfestivals. Eine Auswahl seiner Aufnahmen zeigt das Filmmuseum.
Weitere Informationen: ☎ 0331 2718112
www.filmmuseum-potsdam.de

Ab in den Süden!

Herbstlicher Vogelzug der Kraniche und Wildgänse in Brandenburg

Sie sind meist schon von weitem zu hören: die trompetenähnlichen Rufe der Kraniche, wenn sie sich an den vier großen Rastplätzen in Brandenburg sammeln. Das ist der Moment, in dem man die imposanten Vögel bestens beobachten kann. Die Monate September und Oktober bieten sich daher idealerweise an, um einen Ausflug in diese Regionen zu unternehmen.

Jedes Jahr im Herbst sammeln sich zehntausende Tiere dort und bereiten sich für den langen Weiterflug in den Süden vor. Brandenburg ist dabei eine der wichtigsten Zwischenstationen für Kraniche aus Skandinavien und Russland vor ihrer Reise in warme Gefilde. Im vergangenen Jahr kamen rund 120 000 von ihnen von Norden hierher. Weiter geht es dann in Richtung Niederrhein, nach Südfrankreich und bis nach Spanien, um dort den Winter zu verbringen.

Einer der größten Kranichrastplätze Europas ist das Rhin-Havelluch in der Nähe von Linum. Mehr als 80 000 Kraniche wurden hier an manchen Tagen schon gezählt. Die

flachen Teiche dort und die angrenzenden nassen Wiesen wirken besonders anziehend auf die Vögel. Geboten werden Führungen zum abendlichen



Foto: Dirk Donner



Foto: Ralf Donat

Schon ab August beginnt das Sammeln der heimischen Kraniche und Wildgänse. Im September und Oktober kommen tausende aus Skandinavien und dem Baltikum hinzu.

Einflug der Kraniche, zum morgendlichen Kranichausflug, Halbtags- und Ganztagsführungen sowie Vorträge und Bus-Exkursionen.

Im Nationalpark Unteres Odertal sammeln sich rund 3 000 Kraniche auf Wiesen, Feldern und Wasserflächen. Doch das ist noch nicht alles. Während der Zugzeit tummeln sich dort zusätzlich 150 000 Wildgänse, Enten, Schwäne und Störche. Von den Deichen aus sind die Tiere besonders gut zu beobachten. Das Gebiet erstreckt sich über eine Breite von zwei bis acht Kilometern auf beiden Uferseiten der Oder.

Jeden Herbst bietet sich ebenso in der Luckauer Region ein unvergessliches Naturerlebnis. Während der Wannincher Kranichwochen 2015 (noch bis 31. Oktober) finden im Heinz-Sielmann-Natur-Erlebniszentrum viele Veranstaltungen statt, die den Besuchern diese einzigartigen Tiere näher bringen.

www.storchenschmiede.de
www.unteres-odertal.de
www.wanninchen-online.de

Aktiv durch den Herbst

GÄNSEMARSCH IN DER PRIGNITZ

BioHotel Burg Lenzen
Lenzen, Prignitz

In der Elbtalaua, inmitten des Burgparks, thront die historische Buranlage. Fernab von Hektik und Lärm erwarten Sie urwüchsige Natur und romantische



Wasserläufe. Im Biosphärenreservat können Sie die Vögel beobachten bevor diese die Reise in den Süden antreten.

Leistungen: 3 Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Frühstücksbuffet, Willkommensgeschenk mit hausgemachten Produkten, freier Eintritt in die Ausstellung des Besucherzentrums, Verleih Naturentdecker-Box

129,50 €
p.P. im
Doppelzimmer
Anreise Dienstag

→ Hotel am Spreebogen | Inh. Anita Bordmann
Ringchausee 140 | 03096 Burg (Spreewald)

BRANDENBURG À LA CARTE

SORAT Hotel Brandenburg ****
Brandenburg an der Havel, Havelland

Das charmante Hotel Brandenburg liegt inmitten der historischen Havelstadt Brandenburg. Von hier aus können Sie den Marienberg bis hinauf zur Friedenswarte



besteigen. Genießen Sie dort oben einen unvergleichlichen Blick über die Havelstadt und das weite Land. Bei einer geführten Hexentour lernen Sie die Stadt von einer ganz anderen Seite kennen.

Leistungen: 2 ÜN im Standard-DZ inklusive Sektfrühstück, Dusche/WC, Obststeller und Souvenir auf dem Zimmer, 1 x geführte Hexentour, 3 Tageskarten des ÖPNV, Spätabreise bis 16 Uhr

97 €
p.P. im
Standard-Doppelzimmer

→SORAT Hotel Verwaltungs GmbH & Co. Altstädtischer Markt KG
Altstädtischer Markt 1 | 14770 Brandenburg an der Havel

STILLE HÖREN BEI WIND UND WETTER

Burg Stavenow
Karstädt, Prignitz

Die 1356 erbaute Burg Stavenow ist heute ein kleines, familiäres Gästehaus und sorgt mit ihrer außergewöhnlichen Atmosphäre für einen



erholsamen Urlaub. Der große Burggarten mit seinen alten Laubbäumen bietet sich hervorragend für verträumte Spaziergänge an. Machen Sie es sich dann vor dem Kamin gemütlich und schmökern Sie in einem Buch.

Leistungen: 2 ÜN im Burg-Appartement mit Kaminofen (inklusive Kaminholz) und vielen Büchern, inklusive Frühstück im Wintergarten der Burg

90 €
p.P. im
Appartement

→Burg Stavenow | Inh. Okka de Wall
Stavenow 20 | 19357 Karstädt

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



Mittelalterliche Hauptstadt des Flämings

Fünf Orte, die man in Jüterbog gesehen haben sollte

In Jüterbog könnte jederzeit sofort ein Mittelalterfilm gedreht werden. Und es müssten keine Kulissen dazu gebaut werden. Alles ist schon da! Stadtmauer, Wehrtürme und Stadttore. Ein kleiner Spaziergang durch die Stadt ist wie eine Zeitreise zurück ins Mittelalter. Diese fünf Orte sollte man in Jüterbog auf keinen Fall verpassen.

Der Stadtrundgang beginnt am besten auf dem Marktplatz, wo das älteste und eines der schönsten Rathäuser in Brandenburg steht. Im Obergeschoss des Gebäudes befindet sich das Fürstenzimmer, das heute das Büro des Bürgermeisters ist. Es besitzt ein imposantes aus Sandstein bestehendes Zellengewölbe.

Wenige Meter von hier entfernt liegt das 500 Jahre alte Franziskanerkloster. Es ist das kulturelle Zentrum der Kleinstadt im Fläming. Heute sind hier die Tourist-Information, die Bibliothek und das Museum untergebracht. Ein besonderes Highlight für die kleinen Gäste ist das Kindermuseum. In mittelalterlichen Kostümen können die kleinen

Besucher im Gewölbekeller an insgesamt 16 Stationen das Leben im Mittelalter spielerisch erkunden.

Das Zinnaer Tor ist das einzig erhaltene Innentor der einstigen Doppeltoranlagen, die im Mittelalter Jüterbog vor Ungemach schützen sollten. Von hier kann man entlang der ehemaligen Stadtmauer über den Wursthof und die Klostersgasse, vorbei am Areal des Kulturquartiers, bis zum Dammtor gelangen. Die Holzfigur am Fuße des Südturms erinnert an Tetzl und seine Ablassbriefe vor der Reformation. Am Heilig-Geist-Platz kann man sich mit Blick auf die Luthereiche von 1883 und die Nikolaikirche eine kleine Pause gönnen und den Anblick auf die Fachwerkhäuser des 18. und 19. Jahrhunderts genießen.

Die Nikolaikirchstraße verbindet den Markt mit dem mächtigsten Gebäude der Stadt, der Nikolaikirche. Die Straße ist noch heute von Fachwerkhäusern aus dem 17. bis 19. Jahrhundert geprägt. Die Nikolaikirche selbst wurde zwischen dem 13. und 16. Jahrhundert teilweise auf den Grundmauern des Vorgängerbaus

errichtet. Etwa 100 Meter östlich der Nikolaikirche steht einer der vielen erhaltenen und restaurierten Wehrtürme. Er heißt „Eierturm“. Seinen Namen hat er aber nicht, wie vermutet, weil man von hier mittels gezielter Eierwürfe potentielle Eroberer abwehren wollte, sondern wegen seines „ei“-förmigen Grundrisses.

www.ag-historische-stadtkerne.de

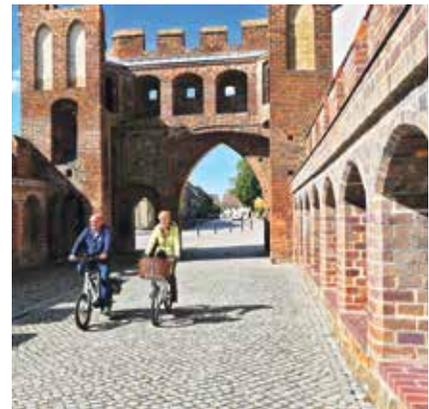


Foto: Stefan Lehmann

Früher streng bewacht: Heute radeln Besucher ganz einfach durch die Stadttore von Jüterbog hindurch.

Aktiv durch den Herbst

WINTERZAUBER

Klosterhotel Neuzelle
Neuzelle, Seenland Oder-Spree

Mitten im Erholungsort liegen die barock gestaltete Villa und das angrenzende Chalet. Die hauseigene Schaubrennerei lädt zum Probieren ein. Im angrenzenden Klostergelände Neuzelle können Sie die einzige barocke Kirche besichtigen und im unterirdischen Museum die neu eröffnete Ausstellung „Himmliches Theater – die Neuzeller Passionsdarstellungen vom Heiligen Grab“ bestaunen.

Leistungen: 2 ÜN im Superior-DZ, 1x Welcome-Drink, Obstkorb, iPod-Verleih, 1x Wellness-Massage, Live-Destillation, 1x 3-Gänge-Menü, 1x Fondue, 1x Feuerzangenbowle



195 €
p.P. im
Superior-
Doppelzimmer

→Klosterhotel Neuzelle | Emmo GbR
Bahnhofstraße 18 | 15898 Neuzelle

WINTERTRÄUME IN DER LAUSITZ

SeeHotel Großräschen ****
Großräschen, Niederlausitz

Umgeben von alten Wäldern erwartet Sie das elegante SeeHotel. Perfekt für einen abwechslungsreichen Urlaub zu zweit. Nach einem Spaziergang oder einer Radtour am See können Sie den Tag im schönen Wellnessbereich ausklingen lassen und abends werden Sie bei einem Candle-Light-Dinner verwöhnt.

Leistungen: 2 ÜN im DZ, Dusche/WC, reichhaltiges Frühstücksbuffet, 1x 3-Gänge-Candle-Light-Dinner, Nutzung Wellnessbereich inklusive Bademantel, Besuch im legendären Fälschermuseum



109 €
p.P. im
Doppelzimmer
119 €
p.P. im
Komfort-DZ

→SeeHotel Großräschen GmbH & Co. KG
Seestraße 88 | 01983 Großräschen

WINTERWUNDERLAND-SPEZIAL

Ferienhof Spreewaldromantik
Burg, Spreewald

Im Landhausstil eingerichtet und direkt am Wasser gelegen, ist der Ferienhof ein guter Ort um Erholung und Entspannung zu finden. Bei einer Kahnfahrt entdecken Sie den Spreewald in seiner ganzen herbstlichen Pracht.

Leistungen: 2 Übernachtungen im Apartment Lutki inklusive Schlemmerfrühstück, 1x einstündige Glühweinkahnfahrt durch die romantische Landschaft, 1x 2-stündiger Eintritt in die Spreewald Therme inklusive Nutzung des Saunagartens



128 €
p.P. im
Apartment
(45 m²)

→Ferienhof Spreewaldromantik | Inh. Dirk Meyer
Waldschlößchenstraße 48 | 03096 Burg (Spreewald) OT Müschen

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.

VON BERLIN INS ODERBRUCH

Die Schönen vom Lande im Oderbruch

Besucht werden vier kleine Dorfkirchen aus dem Mittelalter. Alle sind Unikate und jede hat ihre Besonderheit. Gemeinsam ist ihnen die mittelalterliche Bauweise aus Feldsteinen. In der Kirche Wölsickendorf erfahren Sie Grundsätzliches zum Bauen mit Feldsteinen im Mittelalter. In der Wollenberger Kirche sticht eine Wappensammlung alter brandenburgischer Adelsfamilien hervor. Nach dem Mittag besichtigen Sie die Dorfkirche von Lüdersdorf mit einer sehenswerten Kassettendecke. Einen Schnitzaltar aus der Renaissancezeit sehen Sie in der Kirche in Frankenfelde. Ein Kaffeegedeck rundet den Tag ab.



66,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
60,00 € p.P.

Foto: CPDL/Denis Antony

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Kirchenbesichtigungen in Wölsickendorf, Wollenberg, Lüdersdorf, Frankenfelde • Mittagessen zur Auswahl: Kammsteak oder Hähnchensteak oder Gemüseragout • Kaffeegedeck

*Busfahrt durch: Barnimer Busgesellschaft, Friedrich-Ebert-Str. 27 D, 16225 Eberswalde

Termin: Fr, 30. Oktober 2015 | **Buchungsschluss:** 23. Oktober 2015

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief)	↓ ab 09:33 Uhr	↑ an 19:29 Uhr
Eberswalde	↓ an 10:07 Uhr	↑ ab 18:54 Uhr



Museen öffnen ihre Türen

Am 24. Oktober „Lady Agnes“ und andere Kultur-

„Feuer und Flamme für unsere Museen“ heißt es am 24. Oktober in ganz Brandenburg, wenn zahlreiche Kulturhäuser wieder kostenfrei zum Schnupperbesuch einladen. Im Naturparkzentrum Westhavelland in Milow kommen beispielsweise große und kleine Forscher im Sternerlebnisraum und am Röntgenschicht Geheimnissen der Natur auf die Spur.



Foto: THB-Fotograf/Steffen Lehmann

In Rathenow beginnt um 16 Uhr eine Schnitzeljagd durch den Optikpark mit seinen 1000 historischen optischen Instrumenten. Im kleinen Ort Stölln wiederum begegnet man dem Vermächtnis von Flugpionier Otto Lilienthal, der auf dem Gollenberg seine bahnbrechenden Flugversuche unternahm. Zudem lässt sich „Lady Agnes“ bewundern, ein Langstreckenflugzeug der Interflug vom Typ Iljuschin 62, das hier im Oktober 1989 landete.

Einen Besuch in allen drei Einrichtungen, jeweils mit einer Führung, verbindet die RegioTOUR „Lady Agnes und der ‚Mann von Milow‘“, die ab Berlin Zoologischer Garten startet.

INFO:

www.havelland-tourismus.de

VON BERLIN NACH RÜGEN

Herbstausflug zur Insel Rügen

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Reisebusfahrt*, Reiseleitung • Abstecher Hafen Lauterbach • Kleinbahnfahrt mit dem „Rasenden Roland“ von Putbus nach Binz • Besichtigung, Aufenthalt Binz • Fahrt zur Kreideküste



68,00 € p.P.

Foto: Claudia Braun

*Busfahrt durch: Touristik-Agentur Usehdom, Maxim-Gorki-Straße 48, 17424 Heringsdorf

Termin: Sa, 17. Oktober 2015 | **Buchungsschluss:** 10. Oktober 2015

Abfahrt/Ankunft: Bln Hbf (tief) ab 06:31 Uhr | an 21:29 Uhr

Noch freie Plätze!

VON BERLIN INS HAVELLAND

Lady Agnes und der „Mann von Milow“

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Führungen NaturparkZentrum, Optik Industrie Museum • Besichtigung „Lady Agnes“, Fliegerpark, Lilienthal-Centrum • Mittagessen • Kaffeegedeck



50,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
44,00 € p.P.

Foto: Blick2weckverband

*Busfahrt durch: Landkreis Havelland, SB Kultur/Tourismus, Platz der Freiheit 1, 14712 Rathenow

Termin: Sa, 24. Oktober 2015 | **Buchungsschluss:** 17. Oktober 2015

Abfahrt/Ankunft: Bln Zoolog. Garten ab 08:19 Uhr | Bln Hbf (tief) an 19:01 Uhr

Noch freie Plätze!

VON BERLIN NACH STETTIN

Erlebnis Stettiner Umland

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Besichtigung Ruinen Trzesacz • 3-Gänge-Menü: Fisch o. Schnitzel o. Piroggen • Nikolaikirche Wollin und Kathedrale Cammin (mit Orgelkonzert) • Stadtrundfahrt Stettin



69,50 € p.P.

Foto: Polnische Fremdenverkehrsamt

*Busfahrt durch: Touristik-Agentur Usehdom, Maxim-Gorki-Straße 48, 17424 Heringsdorf

Termin: Mi, 21. Oktober 2015 | **Buchungsschluss:** 14. Oktober 2015

Abfahrt/Ankunft: Bln Gesundbrunnen ab 08:05 Uhr | an 21:40 Uhr

Noch freie Plätze!

VON BERLIN NACH BAD MUSKAU

Goldener Herbst in Pücklers Park

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Reisebusfahrt* • Mittag: Schweinebraten o. Matjesfilet o. Salat mit Feta • Parkführung (2 h) • Kaffeegedeck (Stück Fürst-Pückler-Torte und Pott Kaffee) • Besuch Ausstellung im Schloss



66,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
60,00 € p.P.

Foto: Stiftung Fürst-Pückler-Park Bad Muskau/A. Rochter

*Busfahrt durch: Omnibusbetrieb Wieland, Mozartstr. 14.a, 03130 Spremberg

Termin: Mi, 28. Oktober 2015 | **Buchungsschluss:** 21. Oktober 2015

Abfahrt/Ankunft: Bln Hbf (tief) ab 09:30 Uhr | an 20:36 Uhr

Noch freie Plätze!

Jetzt das aktuelle RegioTOUR-Angebot buchen!

Online: www.regiotouren.de | **Hotline:** Tel. (030) 2045 1115 Mo-Fr 9-16 Uhr | **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof
Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin-Schöneweide, Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen